

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUB

EINBLICK

IN DAS WINTERSEMESTER 2019/2020

Das Vorlesungsverzeichnis für Schülerinnen und Schüler



RUB.JUNGE UNI

Schulprojekte an der Ruhr-Universität Bochum

VORLESUNGSBEGINN
7. Oktober

INHALT

Vorwort	3	Medienwissenschaft	40
Fahrplan: Wie soll der Schüler vorgehen?	4	Medizin	41
Erster Überblick zur Studienabschlüssen	6	Nationales und Europäisches	
Studienfachübersicht	7	Wirtschaftsrecht	42
Allgemeine und vergleichende		Orientalistik/Islamwissenschaft	43
Literaturwissenschaft	10	Philosophie	44
Angewandte Informatik	11	Physik	45
Anglistik/Amerikanistik	12	Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	46
Archäologische Wissenschaften	13	Psychologie	47
Bauingenieurwesen	14	Rechtswissenschaft/Jura	48
Biochemie	15	Religionswissenschaft	49
Biologie	16	Romanische Philologie	50
Chemie	17	Romanische Philologie Französisch	51
Elektro- und Informationstechnik	18	Romanische Philologie Italienisch	52
Erziehungswissenschaft	19	Romanische Philologie Spanisch	53
Evangelische Theologie	20	Russische Kultur	54
Geografie	21	Sales Engineering and Product Management	55
Geowissenschaften	22	Sinologie	56
Germanistik	23	Slavische Philologie	57
Geschichte	24	Sozialwissenschaft	58
IT-Sicherheit/Informationstechnik	25	Sportwissenschaft	59
Japanologie	26	Theaterwissenschaft	60
Katholische Theologie	27	Umwelttechnik und Ressourcenmanagement	61
Klassische Philologie	28	Wirtschaft und Politik Ostasiens	62
Koreanistik	29	Wirtschaftspsychologie	63
Kultur, Individuum und Gesellschaft	30	Wirtschaftswissenschaft, BWL	64
Kunstgeschichte	31	Wirtschaftswissenschaft, VWL	65
Linguistik	32	Wie geht es nach einem Einblick weiter?	66
Management and Economics (WiWi)	33	Angebote der Jungen Uni	67
Maschinenbau	34	Was gibt es sonst noch an der Uni zu sehen?	68
Campusplan	35	Impressum	70
Mathematik	39	Glossar	71

WILLKOMMEN AN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM!

Mit unserem „Einblick“, dem Schülervorlesungsverzeichnis der RUB, möchten wir Ihnen den Übergang von der Schule zur Universität erleichtern. Hier finden Sie alle Veranstaltungen aus unserem regulären Lehrangebot, die auch für Schüler geeignet sind. Diese finden Sie nach Fächern sortiert auf den nachfolgenden Seiten.

Kommen Sie auf unseren Campus und lernen Sie die RUB kennen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FAHRPLAN

Sie haben unseren „Einblick“ bekommen und blättern darin herum. Super!

Wie Sie jetzt am besten vorgehen erklären wir Ihnen hier:

VORLESUNGEN AUSWÄHLEN

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir alle Veranstaltungen zusammengetragen, die sich für Schüler ohne viel Vorwissen eignen. Am besten Sie schauen einmal, welche Fächer Sie spontan interessieren. Ganz oben auf der entsprechenden Seite eines Studienfachs finden Sie die Veranstaltungen samt Titel, Zeit, Ort und dem verantwortlichen Dozenten. Auch Infos zu Studieninhalten, Berufsperspektiven und Kontakte zu Studienfachberatern und Fachschaften¹ finden Sie hier.

Hilfe bei der Suche nach „Ihrem“ Studienfach gibt es bei der Zentralen Studienberatung oder unter

→ www.studienangebot.rub.de

1. DER CAMPUS

Sie haben eine Veranstaltung gefunden, die Sie interessiert? Im nächsten Schritt gilt es nun, dass Sie sich auf dem Campus zurechtfinden. Einen Campusplan, den Sie auch heraustrennen können, befindet sich auf Seite 36. Die Raumbzeichnungen sind auf den ersten Blick ein wenig unübersichtlich; daher hier eine kurze Erklärung: die Buchstaben zeigen an, in welchem Gebäude die Veranstaltung stattfindet. Die Ziffern geben die Etage und die Raumnummer im Gebäude an.

Ein Beispiel: Ihre Veranstaltung findet in GABF 05/707 statt. GABF ist dann das Gebäude, 05 die Etage (Achtung: Die 0 vor der 5 gibt an, dass sich die Etage unter dem Erdgeschoss befindet) und 707 die Raumnummer.

Scheuen Sie sich nie nach dem Weg zu fragen, die Studierenden auf dem Campus helfen gerne weiter.

2. AN DER UNI TICKEN DIE UHREN ANDERS

Die Uhren an der Uni ticken im wahrsten Sinne des Wortes ein wenig anders: So beginnt eine Veranstaltung, die von 12 bis 14 Uhr angekündigt ist, um 12.15 Uhr und endet um 13.45 Uhr. Wundern Sie sich also nicht, wenn um 12 Uhr noch kein Student im Hörsaal ist!

Außerdem kann es manchmal vorkommen, dass eine Veranstaltung kurzfristig ausfällt oder verlegt wird. Alternative Veranstaltungen finden Sie unter

→ www.rub.de/zsb/vorlesungen

Die Vorlesungszeit beginnt am 7.10.2019 und endet am 31.01.2020.



3. EINFACH VORBEISCHAUEN!

Sie brauchen sich für keine der Veranstaltungen anzumelden oder Vorkenntnisse mitzubringen. Setzen Sie sich einfach zu den Studierenden in den Hörsaal und verschaffen sich einen ersten Eindruck von Ihrem möglichen zukünftigen Studienfach.

4. ... UND GERNE WIEDERKOMMEN

Sie würden sich gerne auch weitere Veranstaltungen ansehen oder auch noch einmal bei derselben vorbeischaun? Sehr gern. Sie können so oft zu uns kommen, wie Sie wollen.

5. SIE BEKOMMEN NICHT GENUG?

Sie möchten Ihr Wunschstudienfach noch besser kennenlernen oder auch mit Studierenden in Kontakt kommen? Dann blättern Sie gerne auf Seite 67. Hier haben wir eine Auswahl an Angeboten der Jungen Uni zusammengetragen. Oder besuchen Sie die Webseite unter

→ studium.rub.de/de/angebote-fuer-schueler-und-studieninteressierte



¹ Auf der Rückseite des Einblicks haben wir ein kleines Glossar zusammengetragen; hier werden einige „unitypische“ Begriffe erklärt!

ERSTER ÜBERBLICK ZU STUDIENABSCHLÜSSEN

Studienanfänger können bei uns aus einem Angebot von über 50 Bachelor-Studienfächern und drei Studiengängen, die mit dem Staatsexamen oder dem kirchlichem Examen enden (Rechtswissenschaft, Medizin und Theologie) wählen.

In der Tabelle auf der nächsten Seite finden Sie eine Übersicht über unser Angebot.

Die Abkürzungen bzw. Kennzeichnungen in der Tabelle bedeuten folgendes:

BACHELOR 1-FACH:

Dieses Fach können Sie eigenständig ohne weitere Fächerkombination studieren.

BACHELOR 2-FÄCHER:

Diese Fächer müssen in Kombination mit einem anderen Fach (ebenfalls aus der Liste der Bachelor 2-Fächer) studiert werden.

LEHRAMT (LA):

Wer später als Lehrer an einer Gesamtschule oder an einem Gymnasium arbeiten möchte, kann bei uns aus diesem Fächerangebot wählen. Eine Übersicht über die Kombinationsmöglichkeiten gibt es unter

→ www.rub.de/zsb/lehramt_faecher

STAATSEXAMEN:

In den Fächern Medizin und Rechtswissenschaft (Jura) wird keine Bachelorabschlussprüfung abgelegt, sie enden mit dem Staatsexamen.

MAGISTER THEOLOGIAE:

Die Studiengänge Evangelische und Katholische Theologie können in Kombination mit einem anderen Fach als 2-Fach-Bachelor studiert werden oder als eigenständige Fächer mit dem kirchlichen Examen (Magister Theologiae) als Abschlussprüfung.

W: Diese Studienfächer beginnen im Wintersemester (in der Regel Anfang Oktober).

S: Diese Studienfächer beginnen im Sommersemester (in der Regel Anfang April).



Studienfach	Abschluss	Lehramt (LA)	Beginn	Weitere Informationen
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 10
Angewandte Informatik	Bachelor-1-Fach		W	Seite 11
Anglistik/Amerikanistik	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 12
Archäologische Wissenschaften	Bachelor-1-Fach oder Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 13
Bauingenieurwesen	Bachelor-1-Fach		W	Seite 14
Biochemie	Bachelor-1-Fach		W	Seite 15
Biologie	Bachelor-1-Fach oder Bachelor-2-Fächer	LA	W	Seite 16
Chemie	Bachelor-1-Fach oder Bachelor-2-Fächer	LA	W	Seite 17
Elektrotechnik und Informationstechnik	Bachelor-1-Fach		W	Seite 18
Erziehungswissenschaft	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 19
Evangelische Theologie	Bachelor-2-Fächer oder Magister Theologiae	LA	W und S	Seite 20
Geographie	Bachelor-1-Fach oder Bachelor-2-Fächer	LA	W	Seite 21
Geowissenschaften	Bachelor-1-Fach		W	Seite 22
Germanistik	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 23
Geschichte	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 24
IT-Sicherheit/Informationstechnik	Bachelor-1-Fach		W	Seite 25
Japanologie	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 26
Katholische Theologie	Bachelor-2-Fächer oder Magister Theologiae	LA	W und S	Seite 27
Klassische Philologie	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 28
Koreanistik	Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 29

Studienfach	Abschluss	Lehramt (LA)	Beginn	Weitere Informationen
Kultur, Individuum und Gesellschaft	Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 30
Kunstgeschichte	Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 31
Linguistik	Bachelor-2-Fächer		W	Seite 32
Management and Economics (WiWi)	Bachelor-1-Fach		W und S	Seite 33
Maschinenbau	Bachelor-1-Fach		W	Seite 34
Mathematik	Bachelor-1-Fach oder Bachelor-2-Fächer	LA	W	Seite 39
Medienwissenschaft	Bachelor-2-Fächer		W	Seite 40
Medizin	Staatsexamen		W	Seite 41
Nationales und Europäisches Wirtschaftsrecht	Bachelor-1-Fach		W	Seite 42
Orientalistik/Islamwissenschaft	Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 43
Philosophie	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 44
Physik	Bachelor-1-Fach oder Bachelor-2-Fächer	LA	W	Seite 45
Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 46
Psychologie	Bachelor-1-Fach		W	Seite 47
Rechtswissenschaft/Jura	Staatsexamen		W und S	Seite 48
Religionswissenschaft	Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 49
Romanische Philologie	Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 50
Romanische Philologie Französisch	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 51
Romanische Philologie Italienisch	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 52
Romanische Philologie Spanisch	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 53

Studienfach	Abschluss	Lehramt (LA)	Beginn	Weitere Informationen
Russische Kultur	Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 54
Sales Engineering and Product Management	Bachelor-1-Fach		W	Seite 55
Sinologie	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 56
Slavische Philologie	Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 57
Sozialwissenschaft	Bachelor-1-Fach		W und S	Seite 58
Sportwissenschaft	Bachelor-1-Fach oder Bachelor-2-Fächer	LA	W und S	Seite 59
Theaterwissenschaft	Bachelor-2-Fächer		W	Seite 60
Umwelttechnik und Ressourcenmanagement	Bachelor-1-Fach		W	Seite 61
Wirtschaft und Politik Ostasiens	Bachelor-1-Fach		W und S	Seite 62
Wirtschaftspsychologie	Bachelor-1-Fach		W	Seite 63
Wirtschaftswissenschaft, Schwerpunkt BWL	Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 64
Wirtschaftswissenschaft, Schwerpunkt VWL	Bachelor-2-Fächer		W und S	Seite 65





ALLGEMEINE UND VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT

VERANSTALTUNGEN

- Aufklärung, Mi 12 – 14 Uhr, HGB 50 (Nickel)
- Paul Celan: „Sprachgitter“, Di 16 – 19 Uhr, GABF 04/411 (Goßens)
- Literarische Tagebücher, Do 10 – 12 Uhr, IC 04/109 (Eggers)
- Literatur im Zeitalter der Globalisierung – eine europäische Perspektive, Mo 12 – 14 Uhr, HGB 20 (Goßens)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was ist Weltliteratur?
- Warum sind die Dramen der griechischen Antike auch heute noch wichtig?
- In welcher Beziehung stehen Literatur und andere Medien?
- Warum und wie werden literarische Werke übersetzt?
- Wie entwickeln sich literarische Themen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in den Medien
- im Verlagswesen
- in der Werbung
- in der Öffentlichkeitsarbeit
- in Archiven und Bibliotheken

STUDIENFACHBERATUNG

PD Dr. Peter Goßens, Raum GB 3/58, Telefon: 0234-32-22564, E-Mail: peter.gossens@rub.de

FACHSCHAFT

Komparatistik, Raum GB 3/136, Telefon: 0234-32-28564, E-Mail: fr-komparatistik@rub.de,
Homepage: fsr-komparatistik.jimdo.com



VERANSTALTUNGEN

- Höhere Mathematik I, Di 12 – 14 Uhr, HZO 70 und Do, 14 – 16 Uhr, HZO 50 (Kacso)
- Informatik I, Mi 12 – 14 Uhr, HZO 10 (Glasmachers)
- Statistik II, Di 14 – 16 Uhr, HZO 20 (Pape)
- Wirtschaftlichkeitsanalyse, Mo 9 – 12 Uhr, HMA 20 (Wischermann)
- Programmieren in C, Fr 16 – 18 Uhr, HZO 20 (Dürmuth)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie wird Software systematisch erstellt?
- Wie können Probleme verschiedener Anwendungsbereiche mit Methoden und Verfahren der Informatik gelöst werden?
- Welche Ressourcen werden benötigt, um bestimmte Aufgaben vom Computer lösen zu lassen?
- Welche Problemstellungen sind durch eine Maschine in angemessener Zeit nicht lösbar?
- Wie lassen sich Softwareprojekte planen, steuern und kontrollieren?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Softwareentwicklung
- in der Systementwicklung
- in der IT-Beratung
- in der IT-Weiterbildung

STUDIENFACHBERATUNG

Studienfachberatung Angewandte Informatik, Raum NB 02/72, Telefon: 0234-32-27685,
E-Mail: studienberatung-ai@rub.de

FACHSCHAFT

Angewandte Informatik, Raum NB 1/75, Telefon: 0234-32-23444, E-Mail: fsrai@rub.de,
Homepage: <https://blog.ai-rub.de>

VERANSTALTUNGEN

- Introduction to Early Modern Drama, Do 12 – 14 Uhr, HGB 40 (Weidle)
- Multilingualism, Mo 12 – 14 Uhr, HGB 10 (Meierkord)
- Realism in the English Novel from Defoe to Joyce, Mo 10 – 12 Uhr, HGB 10 (Niederhoff)
- Theories/Discourses of Gender and Sexuality in British/American Culture, Do 12 – 14 Uhr, HGA 20 (Steinhoff, Wächter)
- US Literature and Culture after WWII, Mo 14 – 16 Uhr, HGB 10 (Pfeiler)
- Writing #BlackLivesMatter: Poetics and Politics, Do 16 – 18 Uhr, GABF 04/614 (Nitzsche)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Ist Shakespeare wichtig und wenn ja, warum?
- Warum lehnt Großbritannien den Euro ab?
- Welche unterschiedlichen Arten Englisch werden auf der Welt gesprochen und warum?
- Welchen Einfluss hatte „9/11“ auf die amerikanische Literatur?
- Was bedeutet der „American Dream“ heute?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Kulturmanagement
- in der Lehre
- in den Printmedien
- in der Öffentlichkeitsarbeit

STUDIENFACHBERATUNG

PD Dr. Monika Müller, Raum GB 5/141 Telefon: 0234-32-25066, E-Mail: fachberatungenglisch@rub.de

FACHSCHAFT

Anglistik, Raum GB 6/151, Telefon: 0234-32-25053, E-Mail: fr-anglistik@rub.de,
Homepage: franglistik.blogs.ruhr-uni-bochum.de



VERANSTALTUNGEN

- Einführung in die klassische Archäologie, Mo 12 – 14 Uhr, Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal (Agelidis)
- Archäologische Wissenschaften, Do 12 – 14 Uhr, Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal (Song)
- Einführung in die Ur- und Frühgeschichte, Do 8 – 10 Uhr, Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal (Abar)
- Zyklus: Die geometrische und archaische Epoche, Mo 14 – 16 Uhr, Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal (Morstadt)
- Glas und Glasuren, Di 12 – 14 Uhr, Am Bergbaumuseum 31, Hörsaal (Klein)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Mit welchen wissenschaftlichen Methoden erschließt die Archäologie die materielle Hinterlassenschaft vergangener Kulturen?
- Wie können Objekte und Monumente vergangener Kulturen analysiert und kulturhistorisch eingeordnet werden?
- Welche Funktionen haben Objekte und Monumente in ihren jeweiligen Kulturen, und welche Rückschlüsse auf diese Kulturen und ihre Gesellschaften lassen sie zu?
- Wie werden vergangene Kulturen erforscht und analysiert?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Museum und Ausstellungswesen
- in der Bodendenkmalpflege
- in Medienanstalten und Verlagen
- in der Erwachsenenbildung und Touristik
- im Kulturmanagement

STUDIENFACHBERATUNG

Prof. Dr. Wolfgang Ebel-Zepezauer, Am Bergbaumuseum 31/0.3.1b, Telefon: 0234-32-22545,
E-Mail: wolfgang.ebel@rub.de

FACHSCHAFT

Institut für Archäologische Wissenschaften, Am Bergbaumuseum 31, Raum 1.1.1b Telefon: 0234-32-24677,
E-Mail: fs-archaeologie@rub.de, Homepage: rub-fsr-arwi.de



BAUINGENIEURWESEN

VERANSTALTUNGEN

- Straßenerhaltung, Mo 8 – 10 Uhr, HZO 60 (Radenberg)
- Mechanik A, Mo und Do 10 – 12 Uhr, HZO 10 (Balzani)
- Grundlagen der Verkehrsplanung und Verkehrstechnik, Mo 12 – 14 Uhr, HIB (Geistefeldt)
- Straßenbautechnik, Mo 14 – 15 Uhr, HZO 70 (Radenberg)
- Mathematik für Bauingenieure, Mi 8 – 10 Uhr und 14 – 16 Uhr, HZO 10 (Winkelmann)
- Baustofftechnik I, Di 14 – 16 Uhr HZO 40 und Fr 10 – 12 Uhr, HIC (Breitenbücher)
- Baubetrieb und Bauverfahrenstechnik I, Fr 8 – 12 Uhr, HZO 80 (Thewes)
- Straßenplanung, Mi 12 – 13 Uhr, HZO 50 (Radenberg)
- Bauphysik, Mi 14 – 16 Uhr und Do 8:30 – 10 Uhr, HIC (Willemms)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was ist überhaupt Bauingenieurwesen?
- Welche Bauwerke müssen wie geplant und konstruiert werden?
- Welche Baustoffe sind sinnvoll im Bauingenieurwesen?
- Wie werden Straßen und Wege gebaut?
- Was passiert mit dem Wasser und der Umwelt?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Bauunternehmen
- in Ingenieur- und Planungsbüros
- im öffentlichen Dienst

STUDIENFACHBERATUNG

Susanne Kentgens, Raum IC 02 /159, Telefon: 0234-32-22306, E-Mail: studienberatung-bi@rub.de

FACHSCHAFT

Bauingenieurwesen, Raum IC 03/165, Telefon: 0234-32-26022, E-Mail: fsr.bauing@rub.de,
Homepage: rub.de/fsr-bauing



VERANSTALTUNGEN

- Mathematik für Chemiker, Mo 9 – 10 Uhr, HNC 10 und Fr 12 – 14 Uhr, HNC 20 (Glasmachers)
- Allgemeine Chemie, Mi 12 – 14 Uhr und Fr 8 – 10 Uhr, HNC 10 (Schmid)
- Analytische Chemie I, Mo 8 – 9 Uhr und Di 8 – 9 Uhr, HNC 10 (Diverse Dozenten)
- Organische Chemie II, Mo 8 – 9 Uhr und Mi 9 – 10 Uhr und Fr 9 – 10 Uhr, HNC 20 (Schulz)
- Physikalische Chemie I, Do 8 – 10 Uhr, HNC 30 (Diverse Dozenten)
- Biochemie I, Mi 11 – 13 Uhr, HNC 30 (Diverse Dozenten)
- Theorie der chemischen Bindung, Do 11 – 13 Uhr, HNC 20 (Römel)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was sind die molekularen Mechanismen der Krebsentstehung?
- Wie kommunizieren die Zellen eines Organismus miteinander?
- Welche Moleküle sind die molekularen Substrate von Lernen und Gedächtnisbildung?
- Welche molekularen Vorgänge führen zu Erbkrankheiten?
- Wie kann man die Funktion von Biomolekülen untersuchen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Wissenschaftslektorat
- in wissenschaftsjournalistischen Bereichen
- in staatlichen Kontrollbehörden (z.B. Lebensmittelkontrolle)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Ralf Trippe, Raum NC 6/167, Telefon: 0234-32-28240, E-Mail: ralf.trippe@rub.de

FACHSCHAFT

Chemie/Biochemie, Raum NC 03/34, Telefon: 0234-32-25287, E-Mail: frchemie@rub.de,
Homepage: rub.de/frchemie



VERANSTALTUNGEN

- Grundlagen der Biochemie und Biophysik, Di 9 – 11 Uhr, HNC 10 und Do 9 – 11 Uhr, HNC 20 (Diverse Dozenten)
- Grundlagen der Genetik und Mikrobiologie, Di 11 – 12, HNC 20 und Mi 9 – 11, HNC 10 (Diverse Dozenten)
- Grundlagen der Zoologie und Zellbiologie, Mo, Di, Mi, Do, und Fr 11 – 12 Uhr, HNC 10 (Diverse Dozenten)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie funktionieren Proteine?
- Wie sind tierische und pflanzliche Zellen aufgebaut?
- Welche Rolle spielt die Biotechnologie für erneuerbare Energien?
- Wie entstehen Arten?
- Wie entstehen Krankheiten des Nervensystems?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in biotechnologischen Unternehmen
- in Unternehmen der Pharmabranche
- in Unternehmen der Medienbranche
- in Unternehmen der Lebensmittelbranche
- in Forschungseinrichtungen und Hochschulen
- in Behörden und Verbänden, Museen, zoologische Gärten
- in biologisch/medizinischen Analyselaboratorien
- Innerhalb der Unternehmen bzw. der Einrichtungen sind Biologen z.B. in der Forschung& Entwicklung, im Marketing und Verkauf, in der Qualitätskontrolle, in der Beratung, im Management, in der Öffentlichkeitsarbeit, im Patentwesen, im Umweltschutz oder in der Verwaltung tätig.

STUDIENFACHBERATUNG

Studienfachberatung Biologie, Raum ND 03/132, Telefon: 0234-32-24457, E-Mail: studienberatung-bio@rub.de

FACHSCHAFT

Biologie, Raum ND 03/70, Telefon: 0234-32-23139, E-Mail: frbio@rub.de, Homepage: rub.de/frbio



VERANSTALTUNGEN

- Mathematik für Chemiker, Mo 9 – 10 Uhr, HNC 10 und Fr 12 -14 Uhr, HNC 20 (Glasmachers)
- Allgemeine Chemie, Mi 12 – 14 Uhr und Fr 8 – 10 Uhr, HNC 10 (Schmid)
- Analytische Chemie I, Mo 8 – 9 Uhr und Di 8 – 9 Uhr, HNC 10 (Diverse Dozenten)
- Organische Chemie II, Mo 8 – 9 Uhr und Mi 9 – 10 Uhr und Fr 9 – 10 Uhr, HNC 20 (Schulz)
- Physikalische Chemie I, Do 8 – 10 Uhr, HNC 30 (Diverse Dozenten)
- Biochemie I, Mi 11 – 13 Uhr, HNC 30 (Diverse Dozenten)
- Theorie der chemischen Bindung, Do 11 – 13 Uhr, HNC 20 (Römel)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie können aus einer Handvoll Elementen so viele verschiedenartige Stoffe entstehen?
- Wie funktionieren die Prozesse des Lebens auf der kleinsten Ebene genau?
- Wie kann die Speicherung von Energie verbessert werden – ob im Auto oder im Handy?
- Wie entwickelt man ein neues Medikament?
- Wie findet man neue Materialien, die Kraftwerksturbinen oder Mikrochips effizienter machen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in journalistischen Bereichen
- im Lektorat
- als Betriebschemiker, z.B. in der Produktkontrolle

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Rochus Schmid, Gebäude NC 2/69 Nord, Telefon: 0234-32-24166, E-Mail: Rochus.Schmid@rub.de

FACHSCHAFT

Chemie/Biochemie, Raum NC 03/34, Telefon: 0234-32-25287, E-Mail: frchemie@rub.de,
Homepage: rub.de/frchemie



ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

VERANSTALTUNGEN

- Allgemeine Elektrotechnik I – Elektrische Netzwerke, Mo 8:30 – 10 Uhr, HID (Rolfes)
- Informatik 1 – Programmierung, Mi 12 – 14 Uhr, HZO 10 (Glasmachers)
- Elektronik 1 – Bauelemente, Do 12 – 14 Uhr, HZO 50 (Pohl)
- Mathematik 1 für ET / IT und IST, Mi, Di und Fr 10 – 12 Uhr, HZO 30 und Do 8 – 10 Uhr, HID (Püttmann)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie gewinnt und nutzt man die elektrische Energie?
- Wie können Prozesse und Anlagen automatisch gesteuert werden?
- Wie können Milliarden elektronischer Bauteile auf einen Quadratzentimeter gepackt werden, damit sie vordefinierte Funktionen ausführen können?
- Wie können Informationen repräsentiert, gespeichert, übertragen und verarbeitet werden?
- Wie können innovative Verfahren und Geräte entworfen und gebaut werden (z.B. Computertomographie, Smartphones, Hörgeräte)?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- als Ingenieur

STUDIENFACHBERATUNG

Studienberatung der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Gebäude ID 1/621,
Telefon: 0234-32-25932, E-Mail: studienberatung@ei.rub.de

FACHSCHAFT

ETIT, Raum ID 1/405, Telefon: 0234-32-23806, E-Mail: fsr-et@lists.rub.de, Homepage: fsr-etits.rub.de



VERANSTALTUNGEN

- Lern- und Entwicklungstheorien, Fr 10 – 12 Uhr, HGA 10 (Rummel)
- Orte, Formen und Medien formellen, non-formalen und informellen Lernens im Überblick, Mo 10 – 12 Uhr, HGA 30 (Aßmann)
- Theorien der Erziehung, Mi 12 – 14 Uhr, HGA 10 (Ricken)
- Theorien der Sozialisation, Do 14 – 16 Uhr, HGA 10 (Thierisch)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was zeichnet die Phänomene Bildung, Erziehung und Sozialisation aus?
- Wie kann man sich ihnen multiperspektivisch und interdisziplinär nähern?
- Was zeigt sich bei einer historischen, psychologischen und internationalen Betrachtung dieser Phänomene?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Erwachsenen- und Weiterbildungsbereich
- in Personalabteilungen großer Unternehmen
- in öffentlichen Behörden, Wohlfahrtsverbänden, Stiftungen
- in nationalen und internationalen Bildungseinrichtungen und Organisationen
- in Bereichen der Museums- und Theaterpädagogik

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Ute Lange, Raum GA 1/160, Telefon: 0234-32-24982, E-Mail: ute.lange@rub.de

FACHSCHAFT

Erziehungswissenschaft, Raum GA 2/40, Telefon: 0234-32-22113, E-Mail: fr-ew@rub.de,
Homepage: ife.rub.de/fr-ew



EVANGELISCHE THEOLOGIE

VERANSTALTUNGEN

- Menschenrechte: Theologische Perspektiven, rechtliche Bedeutung, politische Konsequenzen, Mo 12 – 14 Uhr, GA 03/142 (Jähnichen)
- Hebräisch, Mo, Mi und Do 8 – 10 Uhr, GABF 04/511 (Mommer)
- Latein I, Mo und Do 16 – 18 Uhr, GA 8/37 (Spieß)
- Proseminar: Einführung in die Exegese biblischer Texte, Mo 12 – 14 Uhr, GA 8/37 (Schaefer)
- Bibelkunde Altes Testament, Di 16 – 18 Uhr, GA 8/37 (Grüniger)
- Die Bedeutung der Ethik in der Medizin: Grundlagen, aktuelle Konflikte, theologische Reflexion, Do 12 – 14 Uhr, GA 8/37 (Eleyth)
- Einführung in die altägyptische Religion, Mi 12 -14 Uhr, GA 8/37 (Hofmann)
- Grundlagen der Religionspsychologie, Di 12 – 14 Uhr, GA 7/52 (Dubinski)
- Heiliger Geist, Mi 10 – 12 Uhr, GABF 04/511 (Friedrich)
- Lebensführung in der Moderne, Mo 14 – 16 Uhr, GABF 04/511 (Well)
- Mission im Film – (post)koloniale Perspektiven, Do 10 – 12 Uhr, GA 8/37 (Jahnel)
- Wissenschaftsethik: Aktuelle Herausforderungen in theologischer Perspektive, Mo 14 – 16 Uhr, GA 8/37 (Jähnichen)
- Das Lukasevangelium, Mo 14 – 16 Uhr, GA 03/142 (Bendemann)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie sind die Texte der Bibel entstanden und welche Bedeutung haben sie für Theologie und Kirche?
- Welche Bedeutung hat die Evangelische Theologie in Kirche und Gesellschaft?
- Was sind die Grundlagen des christlichen Glaubens?
- Wie kann man heute zentrale Ereignisse der Kirchen- und Religionsgeschichte deuten und verstehen?
- Wie können zentrale Inhalte der evangelischen Theologie eine praktische Gestalt bekommen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- Das Bachelorstudium bietet zunächst eine Grundlage für die Fortführung im Masterstudium mit vielfältigen Zielperspektiven, u. a. des Unterrichtens des Faches Evangelische Religionslehre im Rahmen des Master of Education.

STUDIENFACHBERATUNG

Studienberatung Evangelische Theologie siehe www.ev.rub.de/studium/studienberatung.html de

FACHSCHAFT

Evangelische Theologie, Raum GA 8/159, Telefon: 0234-23-28503, E-Mail: fsr@ev-fsr.de, Homepage: ev-fsr.de



VERANSTALTUNGEN

- Geomatik, Mi 10 – 12 Uhr, HZO 40 (Dickmann, Jürgens)
- Urbane Räume, Mi 8 – 10 Uhr, HZO 70 (Feldhoff)
- Geomorphologie, Di 12 – 13 Uhr, HNC 10 (Kasielke)
- Geomorphologie und Bodenkunde, Di 12 – 13 Uhr und Do 12 – 13 Uhr, HNC 10 (Kasielke, Marschner)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Ist das Dreck oder nennen wir es Boden?
- Welche Informationen sendet uns Mutter Erde?
- Was blüht denn da und warum eigentlich?
- Wie werden wir in 20 Jahren wohnen?
- Mensch und Umwelt – geht das gut?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Stadtplanung
- im Umweltschutz
- im Geodatenmanagement
- in der Immobilienentwicklung

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Dennis Edler, Raum IA 6/075, Telefon: 0234-32-23362, E-Mail: dennis.edler@rub.de

FACHSCHAFT

Geografie, Raum IA 0/167, Telefon: 0234-32-24526, E-Mail: fs-geographie@rub.de,
Homepage: frgeographie.rub.de



GEOWISSENSCHAFTEN

VERANSTALTUNGEN

- Einführung in die Geographie, Mo 16 – 18 Uhr, HIB (Zepp)
- Werkstoffe 1, Di 14 – 17 Uhr, HZO 10 (Laplanche)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Woher stammen die Rohstoffe für mein Smartphone?
- Wie sichere ich die Wasserversorgung auch in trockenen Regionen?
- Kann man die CO₂-Emission verringern?
- Lassen sich Vulkanausbrüche und Erdbeben vorhersagen?
- Werden wir in Zukunft alle Erdwärme nutzen können?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Ingenieurbüros
- bei Wasserversorgern
- im Bereich der Rohstoffversorgung
- bei Behörden, Ämtern
- in der Energieversorgung

STUDIENFACHBERATUNG

Thomas Fockenberg, Raum IA 4/121, Telefon: 0234-32-24392, E-Mail: thomas.fockenberg@rub.de

FACHSCHAFT

Geowissenschaften, Raum: IA 0/163, Telefon: 0234-32-19515, E-Mail: fsgeo@rub.de,
Homepage: rub.de/fsgeo



VERANSTALTUNGEN

- Anatomien des Königmordes, Mi 12 – 14 Uhr, HGB 40 (Wübben)
- Aufklärung, Mi 12 – 14 Uhr, HGB 50 (Nickel)
- Ecocriticism. Ökologische Gesichter der Literatur, Do 16 – 18 Uhr, HGB 20 (Susteck)
- Sprachgeschichte, Mi 10 – 12 Uhr, HGB 30 (Fuß)
- Literatur im Zeitalter der Globalisierung – eine europäische Perspektive, Mo 12 – 14 Uhr, HGB 20 (Goßens)
- Literatur und Medien: Das Zeitalter des Buchdrucks, Di 12 – 14 Uhr, HGB 50 (Eikelmann)
- Minnesang II, Do 12 – 14 Uhr, HGB 10 (Bastert)
- Spracherwerb, Di 12 – 14 Uhr, HGB 40 (Struckmeier)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie entwickelt und verändert sich die deutsche Sprache?
- Wie können deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters in ihren spezifischen kulturellen und medialen Kontexten analysiert und beschrieben werden?
- Wie können Erkenntnisse zielgruppenadäquat vermittelt werden, vor allem im Hinblick auf eine spätere Lehrtätigkeit?
- Wie können im Rahmen forschungsnahen Studierens eigenständige Projekte entwickelt und verfolgt werden?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Bereich Kultur
- in der Wirtschaft
- im Journalismus
- in der Verwaltung
- an der Schule

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Berndt Volkmann, Raum GB 4/37, Telefon: 0234-32-28563, E-Mail: berndt.h.volkmann@rub.de

FACHSCHAFT

Germanistik, Raum GB 3/136, Telefon: 0234-32-25098, E-Mail: fr-germanistik@rub.de,
Homepage: fs-germanistik.de



GESCHICHTE

VERANSTALTUNGEN

- Von der Großmacht zur Weltmacht. Die römische Republik von 220 bis 88 v.Chr., Mo 10 – 12 Uhr, HGA 10 (Linke)
- Das Meer in der Antike, Fr 12 – 14 Uhr, HGA 20 (Wendt)
- Das europäische Spätmittelalter – Strukturen und Ereignisse, Di 10 – 12 Uhr, HMA 20 (Oschema)
- Vorlesung: Die europäische Industrialisierung, Di 8:30 – 10 Uhr, HGA 30 (Ziegler)
- Gender-basierte Gewalt, Gender-basierte Erfahrungen in Gewaltpolitik, Verfolgung und Völkermord, Do 16 – 18 Uhr, HGA 10 (Dabag, Platt)
- Technik- und Umweltgeschichte IV: 1900-1945, Fr 12 – 14 Uhr, HGA 30 (Maier)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Woher wissen wir etwas von historischen Ereignissen?
- Warum ist die Ermordung Caesars im 21. Jahrhundert noch interessant?
- Wie sah der Alltag in einer mittelalterlichen Stadt aus?
- Wie haben sich Wirtschaft und Technik entwickelt?
- Wie war die Rolle der Frau in der Geschichte?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in klassischen geschichtsvermittelnden Bereichen (Museen, Archive, Gedenkstätten)
- im Bereich der Medien (Print, Rundfunk, Fernsehen)
- in Bibliotheken
- im Weiterbildungssektor
- in der Öffentlichkeitsarbeit

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Iris Kwiatkowski, Raum GA 4/34, Telefon: 0234-32-22650, E-Mail: iris.kwiatkowski@rub.de

FACHSCHAFT

Geschichte, Raum GA 5/37, Telefon: 0234-32-27896, E-Mail: fr-geschichte@rub.de,
Homepage: rub.de/fr-geschichte



VERANSTALTUNGEN

- Informatik 1 – Programmierung, Mi 12 – 14 Uhr, HZO 10 (Glasmachers)
- Einführung in die Kryptographie 1, Mo 12 – 13 Uhr, HZO 30 (Paar)
- Netzsicherheit 1, Fr 12 – 14 Uhr, HID (Schwenk)
- Mathematik 1 für ET / IT und IST, Mi, Di und Fr 10 – 12 Uhr, HZO 30 und Do 8 – 10 Uhr, HID (Püttmann)
- Gewerblicher Rechtsschutz: Patentwesen in den Ingenieurwissenschaften, Mi 16 – 19 Uhr, IC 04/408 (Bals, Vogel)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie können Informationen repräsentiert, gespeichert, übertragen und verarbeitet werden?
- Wo liegen die Schwachstellen der Systeme (Internet, Computernetze, Handys, Autos, etc.) und wann sind Systeme angreifbar?
- Wie bleiben komplexe informationstechnische Systeme sicher bezüglich der vordefinierten Sicherheitsziele (Vertraulichkeit, Integrität, Authentizität, Anonymität)?
- Wie funktionieren die kryptographischen Verfahren (z.B. zur Verschlüsselung von Daten, digitale Signaturen) und wie werden diese Verfahren implementiert?
- Wie schützt man die Systeme gegen Hackerangriffe?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- als Ingenieur
- als Systementwickler
- als Security-Engineer
- als Datenschutzbeauftragter
- als Softwareentwickler

STUDIENFACHBERATUNG

Studienberatung der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, ID 1/621 Telefon: 0234-32-25932, E-Mail: studienberatung@ei.rub.de

FACHSCHAFT

ETIT, Raum ID 1/405, Telefon: 0234-32-23806, E-Mail: fsr-et@lists.rub.de, Homepage: fsr.et.rub.de

VERANSTALTUNGEN

- Einführung in die japanische Geschichte I, Di 16 – 18 Uhr, HGB 10 (Schmidtpott)
- Einführung in die japanische Sprachgeschichte, Di 14 – 16 Uhr, GABF 04/509 (Osterkamp)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie wurde Japanisch vor 1000 und 500 Jahren gesprochen?
- Welche Ähnlichkeiten und Unterschiede gibt es zwischen Japanisch und anderen Sprachen?
- Welche Veränderungen hat die japanische Gesellschaft historisch durchlaufen?
- Wie gestaltete sich der Austausch zwischen Japan und anderen asiatischen Staaten historisch?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Kulturbranche
- in den Medien
- im Bereich Sprachunterricht
- als Übersetzer
- bei Firmen mit Japanbezug

STUDIENFACHBERATUNG

André Podziński, AKAFÖ-Haus, Universitätsstr. 134, Raum 2/12, Telefon: 0234-32-26133,
E-Mail: studienberatung-japanologie@rub.de

FACHSCHAFT

Ostasienwissenschaften, Akafö-Gebäude, Universitätsstraße 134, Raum 2/30, Telefon: 0234-32-25033,
E-Mail: fsr-oaw@rub.de, Homepage: rub.de/fsr-oaw



VERANSTALTUNGEN

- Einführung in die Methoden des Neuen Testaments, Do 12 – 14 Uhr, GABF 04/714 (Brand)
- Die Grundbotschaft des Alten Testaments. Exegese für Studienanfängerinnen und -anfänger, Di 10 – 12 Uhr, GA 03/149 (Frevel)
- Einführung in die Ethik, Mo 16 – 18 Uhr, GA 6/131 (Göcke)
- Einführung in die Logik, Mo 14 – 16 Uhr, GA 03/149 (Göcke)
- Schrift – Tradition – Lehramt, Mi 10 – 12 Uhr, GA 03/149 (Knapp)
- Einleitung in das Neue Testament, Do 10 – 12 Uhr, GA 03/149 (Söding)
- Geschichte der Alten Kirche III: Christliche Lebensführung. Augustinus, Di 12 – 14 Uhr, GA 03/149 (Rist)
- Geschichte Israels, Mo 12 – 14 Uhr, GABF 04/714 (Frevel)
- Metaphysik, Di 12 – 14 Uhr, GABF 04/714 (Michel)
- Orte und Aufgaben fundamentaltheologischer Glaubensverantwortung, Mo 14:30 – 16 Uhr, GA 6/131 (Neuhaus)
- Themen der Bioethik, Mo 10 – 12 Uhr, HGA 20 (Klöcker)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was sind die Grundlagen des christlichen Glaubens?
- Wie sind die Biblischen Texte entstanden und welche Bedeutung haben sie im Kontext von Kirche, Gesellschaft und Theologie?
- Welches sind entscheidende Daten bzw. Ereignisse der Kirchen- sowie Dogmengeschichte?
- Wie lässt sich Offenbarung vor dem Forum der Vernunft denken?
- Was sind Voraussetzungen, Chancen und Grenzen religiösen Lernens in Familie, Schule und Gemeinde?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Arbeitsfeldern außerhalb der Gemeindepastoral
- als Religionslehrer/in (in Kombination mit dem M.Ed.)
- in kirchlichen Organisationen oder im Verlagswesen (in Kombination mit dem M.A.)

STUDIENFACHBERATUNG

Marcus Krick, Raum GA 7/29, Telefon: 0234-32-22606, E-Mail: bama-kath@rub.de

FACHSCHAFT

Katholische Theologie, Raum GA 6/40, Telefon: 0234-32-22255, E-Mail: fr-kath@rub.de,
Homepage: kath.rub.de/fsr



KLASSISCHE PHILOLOGIE

VERANSTALTUNGEN

- Einführung in die Klassische Philologie, Mo 12 – 14 Uhr, HGB 30 (Gutt)
- Poesie (Latein): Das (neu)lateinische Drama, Mi 10 – 12 Uhr, HGB 50 (Bloemendal)
- Prosa (Griechisch / Latein / Komparatistik) / Sachübung Altertumskunde: Antike Zeitkonzeptionen (Platon, Aristoteles, Plotin, Augustin), Di 10 – 12 Uhr, HGB 40 (Klodt)
- Prosa (Griechisch / Latein / Komparatistik) / Sachübung Altertumskunde: Antike Zeitkonzeptionen (Platon, Aristoteles, Plotin, Augustin), Di 10 – 12 Uhr, HGB 40 (Klodt)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie können klassische Texte re- und dekodiert werden?
- Wie verlief die Rezeptionsgeschichte antiker Texte?
- Welcher Einfluss der Texte untereinander ist zu erkennen?
- Welche Ideen wurden (mit welchen sprachlichen Mitteln) ausgedrückt?
- Wie haben sich die klassischen Sprachen entwickelt und verändert?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- bei konsekutivem M.Ed.-Studium : als Lehrer in der Wissenschaft
- im Bibliotheks- und Archivwesen
- im musealen Bereich
- bei Rundfunk, Fernsehen, Printmedien

STUDIENFACHBERATUNG

Studienberatung Klassische Philologie siehe www.rub.de/klass-phil/seminar2/bereiche_stb

FACHSCHAFT

Klassische Philologie, Raum GB 2/147, Telefon: 0234-32-23894, E-Mail: fr-klassphil@rub.de,
Homepage: rub.de/fr-klassphil



VERANSTALTUNGEN

- Vormoderne koreanische Geschichte, Mo 16 – 18 Uhr, HGB 50 (Würthner)
- Einführung in die koreanische Literaturgeschichte, Fr 10 – 12 Uhr, HGB 30 (Eggert)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie kann ich Korea durch die Beschäftigung mit originalsprachigen Dokumenten kennenlernen?
- Welche Stellung hat Korea innerhalb der ostasiatischen Geschichte?
- Wie ist die traditionelle und moderne Kultur Koreas im ostasiatischen bzw. globalen Kontext zu verstehen?
- Welches Koreabild besteht im Westen und wie hat sich dieses in den vergangenen 150 Jahren geändert?
- Welche politische Rolle spielen die beiden koreanischen Teilstaaten in Ostasien bzw. in der Welt?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Kultureinrichtungen (z.B. Museen und Bibliotheken)
- im Bereich der Erwachsenenbildung
- im öffentlichen Dienst und in internationalen Organisationen
- in Unternehmen und Unternehmensberatungen mit Koreabezug
- im Bereich Medien (Journalismus, Unterhaltung, Verlagshäuser)

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Dennis Würthner, Akafö-Gebäude, Universitätsstraße 134, Raum 2/08, Telefon: 0234-32-22919,
E-Mail: dennis.wuerthner@rub.de

FACHSCHAFT

Ostasienwissenschaften, Akafö-Gebäude, Universitätsstraße 134, Raum 2/30, Telefon: 0234-32-25033,
E-Mail: fsr-oaw@rub.de, Homepage: rub.de/fsr-oaw



KULTUR, INDIVIDUUM UND GESELLSCHAFT

VERANSTALTUNGEN

- siehe Veranstaltungen „Sozialwissenschaft“

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- In welchem Verhältnis stehen Individuum und Gesellschaft?
- Was ist interkulturelle Kommunikation und Kompetenz?
- Wie verläuft sozialer, kultureller und politischer Wandel?
- Wie funktioniert sozialwissenschaftliche Forschung?
- Welche besonderen Perspektiven und Erklärungen bieten Soziologie und Politikwissenschaft, Sozialpsychologie und Sozialanthropologie?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Bildungs- und Kultureinrichtungen
 - im Bereich von Beratung, Training und Coaching
 - in Politik und öffentlichem Sektor
 - in der interkulturellen Arbeit
-

STUDIENFACHBERATUNG

Gesine Ahlzeig, Raum GC 04/44, Telefon: 0234-32-22782, E-Mail: Sektion-Soziologie@rub.de

FACHSCHAFT

Sozialwissenschaft, Raum GC 04/150, Telefon: 0234-32-25418, E-Mail: fr-sowi-intern@lists.rub.de,
Homepage: sowi.rub.de/fsr



VERANSTALTUNGEN

- Die Wörter in der Malerei. Bild-Text-Dynamiken in der mittelalterlichen Kunst, Do 16 – 18 Uhr, HGA 30 (Rehm)
- Der König, der Tod und die Aufklärung: Französische Grabmonumente vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, Di 12 – 14 Uhr, HGA 30 (Windorf)
- Einführung in das Studium der Kunstgeschichte, Mi 10 – 12 Uhr, HGA 30 (Urban)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Welches sind die Gegenstandsbereiche und Methoden des Faches?
- Wie kann ein Kunstwerk beschrieben, analysiert und kulturhistorisch eingeordnet werden?
- Wie wird Kunst als Kommunikationsmedium eingesetzt und welche Wirkung erzielt sie?
- Wie wird Kunst wahrgenommen und theoretisiert?
- Welche gesellschaftliche Funktion hat Kunst und welche Bedingungen der Produktion und der Verbreitung gibt es?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Museum und Ausstellungswesen
- in der Denkmalpflege und Stadtplanung
- im Kunsthandel und in Kunstvereinen
- in Medienanstalten und Verlagen
- in der Erwachsenenbildung und Touristik

STUDIENFACHBERATUNG

Studienberatung Kunstgeschichte, Raum GA 2/162, Telefon: 0234-32-24669,

E-Mail: studienberatung-kgi@rub.de

FACHSCHAFT

Kunstgeschichte, Raum GA 2/53 , Telefon: 0234-32-24741, E-Mail: fachschaft-kunstgeschichte@rub.de,

Homepage: fsr-kugebo.bplaced.net



VERANSTALTUNGEN

- Einführung in die Syntax, Do 12 – 14 Uhr, HGB 30 (Dipper)
- Einführung in die Phonologie, Fr 8 – 10 Uhr, HGB 20 (Hoelter)
- Einführung in die Semantik, Mo 16 – 18 Uhr, HGB 20 (Klabunde)
- Linguistische Methoden 1, Do 10 – 12 Uhr, HGB 40 (Kiss)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie funktioniert Sprache?
- Wie wird Sprache erlernt?
- Welche Unterschiede gibt es zwischen den Sprachen der Welt?
- Welche Gemeinsamkeiten haben sie?
- Wie können Computer natürliche Sprache verarbeiten?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Forschung und Wissenschaft
- in der IT-Branche in der Sprachtherapie
- im Sprachunterricht
- im Verlagswesen

STUDIENFACHBERATUNG

Prof. Dr. Stefanie Dipper, Raum GB 3/155, Telefon 0234-32-25112, E-Mail: dipper@linguistics.rub.de

FACHSCHAFT

Linguistik, Raum GB 3/157, E-Mail: fachschaft@linguistics.rub.de, Homepage: fsrlinguistik.wordpress.com



VERANSTALTUNGEN

- Einführung in das Marketing, Do 16–18 Uhr, HZO 70 (Kleefeld/Oproiescu)
- Grundlagen der Existenzgründung, Mi 14 – 16 Uhr, UFO 0/10 (Bonse)
- Märkte und Unternehmungen, Do 14 – 16 Uhr, Audimax (Winter)
- Finanzbuchhaltung, Mo 12.30 – 15 Uhr, GD 02/236 (Wischermann)
- Einführung in die VWL, Di 12 – 14 Uhr, HZO 10 (Werbeck)
- Mathematik für Ökonomen, Mo 8 – 10 Uhr und 12 – 14 Uhr, HZO 10 (Pape)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Welche Produkte sollten Unternehmen produzieren und zu welchem Preis sollten diese verkauft werden?
- Wie organisiert man in großen Unternehmen die Zusammenarbeit von Tausenden von Mitarbeitern?
- Welche Daten brauchen Führungskräfte, um Probleme schnell erkennen und lösen zu können?
- Worin liegen die Vorteile und Gefahren der Globalisierung?
- Wie kann man erfolgreiches Wirtschaften und Umweltschutz vereinbaren?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- als Steuerberater/Wirtschaftsprüfer
- in der Unternehmensberatung
- in der Politikberatung
- in der Wirtschaftsforschung

STUDIENFACHBERATUNG

Kim K. Docter, Raum GD 03/229, Telefon: 0234-32-22762, E-Mail: wiwi-studium@rub.de

FACHSCHAFT

WiWi, Raum GD 03/165, Telefon: 0234-32-27854, E-Mail: fsi@rub.de, Homepage: rub.de/fsi



MASCHINENBAU

VERANSTALTUNGEN

- Ressourcenmanagement, Fr 8 – 10 Uhr, HZO 40 (Biessey)
- Grundlagen der Konstruktionstechnik I: Technische Darstellung und CAD, Di 12 – 14 Uhr, HZO 10 (Vill)
- Industrial Management, Mi 8:30 – 10 Uhr, HZO 30 und Mi 8 – 10 Uhr, HIB (Kuhlenkötter und Pöppelbuß)
- Werkstoffe 1, Di 14 – 17 Uhr, HZO 10 (Laplanche)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Warum muss ich Benzin tanken und nicht Diesel?
- Warum wird Stahl so häufig verwendet?
- Warum hat meine Auto verschiedene Gänge?
- Warum sind alternative Energien so wichtig?
- Wieso kann die Polizei meine Geschwindigkeit messen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Anlagenbau
- in der Konstruktion
- im Qualitätsmanagement
- in der Produktion
- im Energiemanagement

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Iris Bertozzi, Raum IC 02/177, Telefon: 0 234-32-27265, E-Mail: ib-dekanat-mb@ruhr-uni-bochum.de

FACHSCHAFT

Maschinenbau, Raum IC 03/145, Telefon: 0234-32 -25545, E-Mail: fachschaftsrat.maschinenbau@rub.de,
Homepage: fsmb.rub.de



er & Chinesischer Garten / Beckmannshof

Sportwissenschaft)

23, 25, 27, 38, 40

entrum für Mittelmeerstudien

22 Soluventis GmbH, ZEFIR
Im Lottental 36, 38

23 Versuchsanlage Lehrstuhl Wasserwirtschaft
Vor den Teichen 1

24 Malakow-Turm - Medizinhistorische Sammlung
Marktstraße 258a

25 Deutsch als Fremdsprache / inSTUDIES
Universitätsstraße 90, 90a

26 Dezernat 4 Finanzmanagement
Ferdinandstraße 13

27 Blue-Square
Bongardstraße 16-18



















28 IEE, N.N.
Unistraße 105

29 N.N.
Industriestraße 38c

11 Universitätsklinikum Bergmannsheil
12 Knappschafts Krankenhaus Bochum
13 St. Josef - Hospital Bochum
14 LWL - Universitätsklinik Bochum
15 St. Elisabeth - Hospital Bochum

CAMPUSPLAN



- | | | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
|  | Fußweg |  | Information |  | Parkhaus |
|  | Treppe |  | interne Information |  | Parkplatz |
|  | Straße |  | Info-Tafel |  | Frauenparkplatz |
|  | Straße unter Campus |  | Außenaufzug |  | Besucherparkplatz |
|  | Mauer |  | Bushaltestelle |  | Zentrales Parkhaus
(Tiefgarage unter Campus) |
|  | Grünfläche |  | Schranke (Zufahrt eingeschränkt) | | |
| | |  | Zufahrt gesperrt | | |



RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

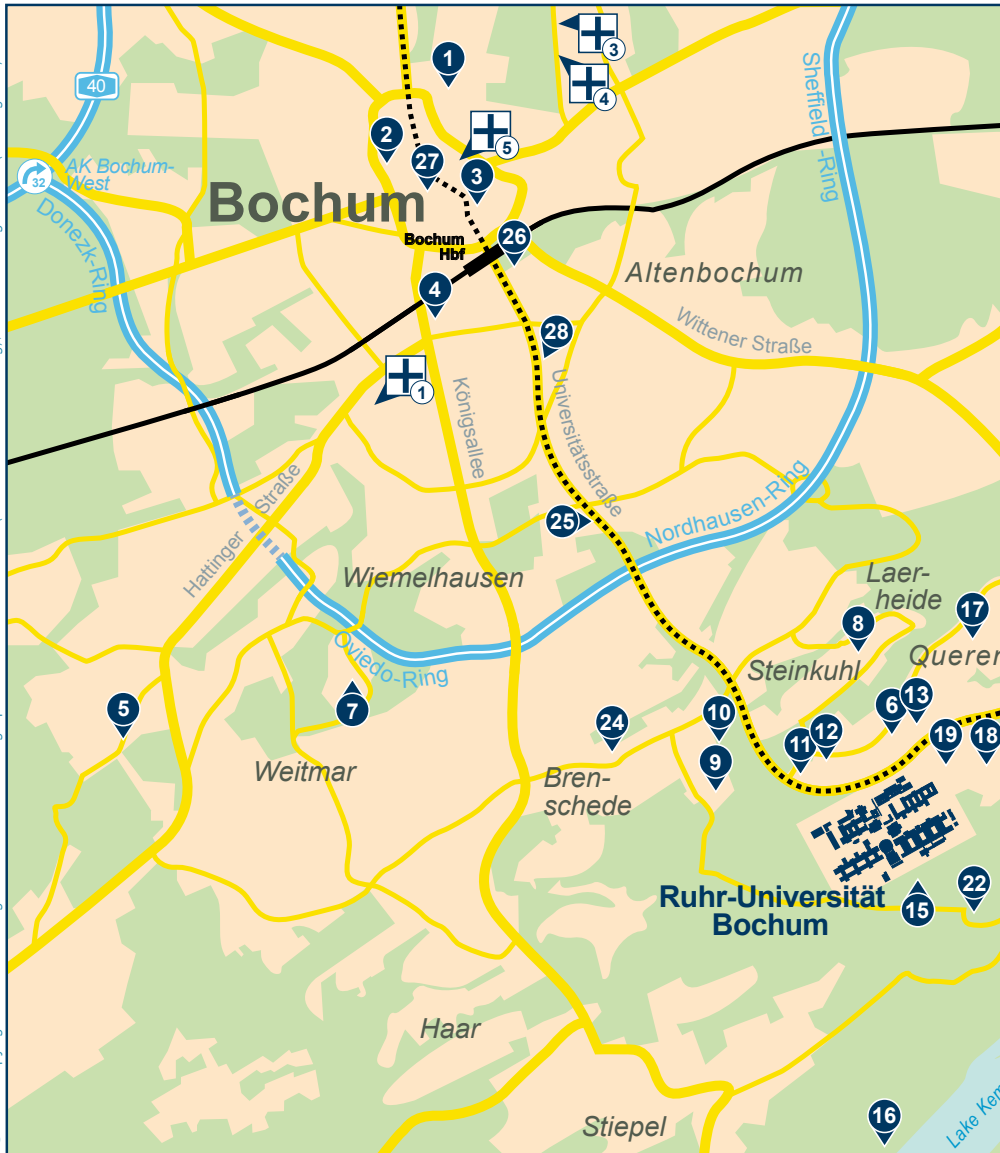
RUB

- SH Studierendenhaus
- SSC Studierenden-Service-Center
- TZR Technologiezentrum Ruhr
- UB Universitätsbibliothek
- UV Universitätsverwaltung
- VC Vita Campus
- VZ Veranstaltungszentrum
- ZGH Zentrum für Grenzflächendomi-
- nierte Höchstleistungswerkstoffe
- ZN Zentrum für Neuroinformatik

Erläuterungen:
 GA, IA, MA, NA = Hauptgebäude der Gebäudereihen
 Leitfarben: Kontur gelb = G-Reihe; rot = M-Reihe;
 blau = I-Reihe; grün = N-Reihe
 GAFO = Flachbereich des Gebäudes GA (Beispiel)
 HIA = Hörsaal des Gebäudes IA (Beispiel)
 Erklärung (Beispiel): NA 1/128: Gebäude NA, Etage 1, Raum 128
 Anmerkung: Etage 1 = 1.Obergeschoss; Etage 01 = 1.Untergeschoss
 * nach unten über Aufzug oder Treppen zum Druckzentrum und
 i i sowie 320, 370, 377

Einrichtungen der RUB

© 2015 Copyright & Bearbeitung: AG Geomatik im Geographischen Institut der RUB (T. Blasche & W. Herzog); Aktualisierung: Dez. 5. (A. Langosch)



- 1 Archäologisches Institut
Am Bergbaumuseum 31
- 2 Hochschulsportthalle Westring
Westring 32
- 3 Bochumer Fenster
Massenbergstraße 9-13
- 4 Bibliothek des Ruhrgebiets
Clemensstraße 15/17
- 5 Situation Kunst, KUBUS
Nevelstraße 29
- 6 OASE
Buscheyplatz 3
- 7 Dezernat 6 Informations- & Kommunikationsdienste
Springorumallee 5

- 8 Internationales Gästehaus
Auf der Papenburg 14
- 9 Gebäude Sportwissenschaft
Gesundheitscampus 12
- 10 Sportanlagen
Marktstraße 189
- 11 Tagungshaus „Euro-Eck“ / Haus der Nationen
Spechtsweg 20
- 12 Uni-Bad Querenburg (Fak. Sportwissenschaft)
Hustadttring 157
- 13 Hegel-Archiv / Hochschulsport / Seminarräume
Overbergstraße 17, 19
- 14 Zentrum für angewandte Pastoralforschung
Bonifatiusstraße 21c

- 15 KiTa UniKids / Botanische
Im Lottental
- 16 Bootshalle Gibraltar (Fak.)
Overneystraße
- 17 Gästewohnungen
Auf dem Backenberg 21
- 18 Kindertagesstätte (Kitag)
Lennerhofstraße 64
- 19 Diverse Nutzer
Lennerhofstraße 21
- 20 LdV c' Lab
Konrad-Zuse Straße 12
- 21 Universaal / RUB-IGM / Ze
Konrad-Zuse Straße 16



VERANSTALTUNGEN

- Analysis I, Mo und Do 10 – 12 Uhr, HIA (Dette)
- Lineare Algebra und Geometrie I, Di und Fr 10 – 12 Uhr, HIA (Stump)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Warum sind bestimmte mathematische Aussagen wahr?
- Wie können mathematische Vermutungen bewiesen werden?
- Kann man eine mathematische Aussage noch weiter verallgemeinern?
- Wie genau definiert man eine mathematische Struktur (so viel Definition wie nötig, so wenig Definition wie möglich)?
- Wie können Vorgänge in der Natur oder technische Prozessabläufe mathematisch modelliert werden?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Versicherungswirtschaft
- in Banken
- in der IT-Branche, auch mit Kryptologie
- bei Unternehmensberatungen
- in der interdisziplinären Forschung, z.B. in der pharmazeutischen Industrie

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Mario Lipinski, Raum IB 1/121, Telefon: 0234-32-23246, E-Mail: studienberatung-mathe@rub.de

FACHSCHAFT

Mathematik, Raum IB 01/105, Telefon: 0234-32-23465, E-Mail: matheberatung-fachschaft@lists.rub.de,
Homepage: rub.de/ffm/Fachschaft



MEDIENWISSENSCHAFT

VERANSTALTUNGEN

- Analysemethoden, Di 12 – 14 Uhr, HGB 20 (Tuschling, Fahle)
- Mediengeschichte und Medienästhetik, Do 10 – 14 Uhr, GB 03/42 (Hohenberger)
- Know Your Meme, oder: Die 100 wichtigsten Memes aller Zeiten, Di 8:30 – 10 Uhr, GA 1/153 (Hasebrink, Linseisen)
- Digitale Filmwissenschaft, Di 12 – 14 Uhr, GB 03/42 (Rothöhler)
- Medien und Gender: Eine Einführung, Do 14 – 16 Uhr, GA 1/153 (Degeling)
- Medienethik – Ethik der Kommunikationsberufe, Mo 14 – 16 Uhr, GA 1/153 (Thomaß)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Auf welche Weise wirken Medien mit an der Produktion von Bedeutung?
- Wie lassen sich die historischen, theoretischen, ästhetischen und technischen Dimensionen von Medien fassen?
- Welchen Anteil haben die Medien an der Geschichte und der Konstitution des Sozialen, des Kulturellen und des Wissens?
- Wie lässt sich das Wechselverhältnis von ästhetischen und gesellschaftlich-politischen Funktionen von Medien beschreiben?
- Welche Funktionen übernehmen Medien im Hinblick auf Repräsentation und Konstitution kultureller Identitäten?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Festivalarbeit
- Kinoprogrammgestaltung
- im Film/TV/Medienproduktion
- in der Medienwirtschaft (PR, Marketing, Vertrieb etc.)
- im Journalismus
- in der Wissenschaft

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Hilde Hoffmann, Raum GB 1/40, Telefon: 0234-32-27812, E-Mail: hilde.hoffmann@rub.de

FACHSCHAFT

Medienwissenschaft, Raum GA 2/39, Telefon: 0234-32-24719, E-Mail: fr-medien@rub.de,
Homepage: ifmlog.blogs.ruhr-uni-bochum.de/einrichtungen/fachschaftsrat



VERANSTALTUNGEN

- Anatomie I (Grundlagen der Anatomie und Embryologie), Mo 11.15 – 13 Uhr, Mi und Do 11.15 – 12 Uhr, HMA 10 (Diverse Dozenten)
- Biologie für Mediziner, Mo 8 – 10 Uhr und Mi 8 – 10 Uhr, HMA 10 (Diverse Dozenten)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie ist der menschliche Körper aufgebaut und wie funktioniert er?
- Wie gehe ich mit Patienten um, wie frage und untersuche ich?
- Wie erkenne ich Abweichungen vom Gesunden und stelle Diagnosen?
- Wie behandle ich Krankheiten?
- Wie entsteht wissenschaftlicher Fortschritt in der Medizin?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- als Arzt im Krankenhaus und in der ärztlichen Praxis
- in der Wissenschaft
- im Gesundheitsmanagement

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Dieter Klix, Gebäude, Raum: MA 0/50, Telefon: 0234-32-24964, E-Mail: medizinstudium@rub.de

FACHSCHAFT

Medizin, Raum MA 0/305, Telefon: 0234-32-23950, E-Mail: fsmed@rub.de, Homepage: fsmed.rub.de



NATIONALES UND EUROPÄISCHES WIRTSCHAFTSRECHTS

VERANSTALTUNGEN

- Leider werden in diesem Semester keine Veranstaltungen angeboten

BITTE INFORMIEREN SIE SICH UNTER

www.rub.de/lis-puttler/bachelor

STUDIENFACHBERATUNG

Prof. Dr. Adelheid Puttler, E-Mail: DFBS-Info@rub.de

FACHSCHAFT

Leider gibt es noch keinen Fachschaftsrat für diesen Studiengang.



VERANSTALTUNGEN

- Vorlesung: Einführung in die arabisch-islamische Philosophie und Wissenschaftstheorie, Di 14 – 16 Uhr, HGB 30 (Schöck)
- Vorlesung: Die arabische Literatur der Frühen Neuzeit (1450 – 1850): Kosmopolitische und regionale Entwicklungen, Di 12 – 14 Uhr, HZO 90 (Reichmuth)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie entstanden der Islam und der Koran?
- In welchem Verhältnis stehen Religion und Kultur im Islam?
- Welchen Einfluss hat der Islam auf Staat und Politik?
- Wie entwickelten sich Rationalität und Wissenschaften im Islam?
- Was bedeuten die orientalischen Literaturen für die Weltliteratur?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Hochschulen
- Forschungsinstituten
- in der Erwachsenenbildung
- Lehrerfortbildung
- im Journalismus
- bei politischen und kulturellen Stiftungen
- im öffentlicher Dienst, Bereich Integration

STUDIENFACHBERATUNG

Nils Berenbrink, GB 2/136, Telefon: 0234-32-25121, E-Mail: nils.berenbrink@rub.de

FACHSCHAFT

Orientalistik, Raum GB 2/133, Telefon: 0234-32-25124, E-Mail: fs-orient@rub.de,
Homepage: fs-orient.de.rs/kontakt



VERANSTALTUNGEN

- Einführung in die Philosophie der Antike und des Mittelalters, Mi 10 – 12 Uhr, HGA 10 (Steinkrüger)
- Einführung in die Theoretische Philosophie, Do 10 –12 Uhr, HGA 10 (Schlicht)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was kann ich wissen?
- Was soll ich tun?
- Was darf ich hoffen?
- Was ist der Mensch?
- Warum interessieren diese Fragen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Wissenschaft
- in der Schule
- bei Verlagen und Medienanstalten als Autor

STUDIENFACHBERATUNG

Prof. Dr. Michael Anacker, Raum GA 3/142, Telefon: 0234-32-22725, E-Mail: Michael.Anacker@rub.de,
Dr. Philipp Steinkrüger, Raum GA 3/141, Telefon: 0234-32-24724, E-Mail: Philipp.Steinkrueger@rub.de

FACHSCHAFT

Philosophie, Raum GA 3/36, Telefon: 0234-32 -24720, E-Mail: fr-philo@web.de, Homepage: fr-philo.rub.de



VERANSTALTUNGEN

- Physik I (Mechanik, Wärmelehre), Di 12 – 14 Uhr, Mi 12 – 13 Uhr und Fr 12 – 14 Uhr, HNB (Hägele)
- Mathematische Methoden der Physik I, Di 8 – 10 Uhr, HZO 50 und Do, 9 – 10 Uhr, HZO 40 (Dreher)
- Physik des Universums: Vom Urknall bis zur Supernova, Fr 14 – 16 Uhr, HZO 70 (Hüttemeister)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was sind Dunkle Materie und Dunkle Energie?
- Aus welchen Bausteinen besteht unsere Materie?
- Wie entwickeln sich Galaxien?
- Was zeichnet einen guten Physiklehrer bzw. eine gute Physiklehrerin aus?
- Wie kann Ultraschall einen Embryo sichtbar machen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Wissenschaftsbereichen
- bei Patentanwälten
- in der Medizinphysik
- in der Unternehmensberatung

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Dirk Meyer, Raum NBCF 04/598, Telefon: 0234-32-23198, E-Mail: studienberater@physik.rub.de

FACHSCHAFT

Physik, Raum NB 02/174, Telefon: 0234-32-23991, E-Mail: fachschaft@physik.rub.de,
Homepage: physik.rub.de/fakultaet/fachschaft.html



POLITIK, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

VERANSTALTUNGEN

- siehe Veranstaltungen „Sozialwissenschaft

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie wirken Wirtschaft und Politik zusammen?
- Welche Rolle spielt die Arbeit?
- Was ist Globalisierung?
- Wie funktioniert sozialwissenschaftliche Forschung?
- Welche besonderen Perspektiven und Erklärungen bieten Ökonomie, Soziologie und Politikwissenschaft?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Management und in der Beratung von Organisationen
- in Politik und öffentlichem Sektor
- im Bildungsbereich
- als Lehrer an Gesamtschulen und Gymnasien

STUDIENFACHBERATUNG

Achim Henkel, Raum GD 1/626, Telefon: 0234-32-22474, E-Mail: achim.henkel@rub.de

FACHSCHAFT

Sozialwissenschaft, Raum GD 03/137, Telefon: 0234-32 -25418, E-Mail: fr-sowi-intern@lists.rub.de,
Homepage: www.sowi.rub.de/fsr



VERANSTALTUNGEN

- Lernen, Do 16 – 18 Uhr, HIA (Güntürkun)
- Sozialpsychologie II, Do 10 – 12 Uhr, HZO 40 (Hofmann)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was ist Psychologie?
- Wie funktioniert unser Denken, Erleben und Verhalten?
- Wie lernen wir etwas?
- Was hält eine Gruppe zusammen?
- Wie funktioniert unser Gehirn?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Unternehmen
- in Kliniken
- in Beratungsstellen
- in Gesundheitsämtern
- in Bildungseinrichtungen

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Andreas Utsch, Raum IB 4/127, Telefon: 0234-32-27895, E-Mail: andreas.utsch@rub.de

FACHSCHAFT

Psychologie, Raum IB 01/105, Telefon: 0234-32-24604, E-Mail: fs-psychologie@rub.de,
Homepage: rub.de/psy-dekanat/fachschaft



RECHTSWISSENSCHAFT/JURA

VERANSTALTUNGEN

- Römische Rechtsgeschichte, Di 10 – 12 Uhr, HZO 10 (Klinck)
- Europarecht für Ökonomen, Mo 8:30 – 10 Uhr, HZO 90 (Pielow)
- Energierecht, Fr 8.30 – 10 Uhr, Bochumer Fenster 2/02 (Pielow)
- Staatsrecht I – Grundrechte, Mo 11:30 – 13 Uhr, Bochumer Fenster EG/22 und Mi 12.30 – 14 Uhr, HGD 10 (Krüper)
- Grundlehren des Bürgerlichen Rechts I, Mi 8–9.30 Uhr, BF EG/22, Do 12 – 14 Uhr, HGD 10 (Windel), Mo 10 – 11 Uhr, BF EG/22, Mi 10 – 12 Uhr, HGD 10 (Uffmann)
- Öffentliches Recht für Nicht-Juristen, Mi 14 – 17 Uhr, GD 04/153 (Kaltenborn)
- Strafrecht Allgemeiner Teil, Do 8 – 10 Uhr und Fr 9 – 12 Uhr, HZO 10 (Eckstein)
- Strafrecht Besonderer Teil (Vermögensdelikte), Mo 17.30 – 20 Uhr, HZO 10 (Wolters)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was ist Recht?
- Gilt Recht immer und für jeden überall gleich auf der Welt?
- Wie unterscheiden sich Privatrecht, Strafrecht und öffentliches Recht?
- Wie werden Streitfälle in der Gesellschaft gelöst?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Justiz als Richter, Staatsanwalt oder Rechtsanwalt
- als Verwaltungsjurist
- als Verbandsjurist in nationalen und internationalen Verbänden und Organisationen
- in der Wirtschaft als Personalchef, Geschäftsführer, Referent
- als Wissenschaftler

STUDIENFACHBERATUNG

Daniel Musinsky, Gebäude, Raum GD E2/ 520, Telefon: 0234-32-24950, E-Mail: Daniel.Musinsky@rub.de

FACHSCHAFT

Jura, Raum GD 1/141, Telefon: 0234-32-22767, E-Mail: kontakt@fs-jura.de, Homepage: fs-jura.de



VERANSTALTUNGEN

- Altertümliche Religionsgeschichte Vorderasiens und Europas, Mo 14 – 16 Uhr, Universitätsstraße 90a 0/013 (Diverse Dozenten)
- Einführung in die Religionswissenschaft, Fr 14 – 16 Uhr, HGA 30 (Schlamelcher)
- Hebräisch, Mo, Mi und Do 8 – 10 Uhr, GABF 04/511 (Mommer)
- Introduction to Zoroastrianism, Do 14 – 16 Uhr, Uni90a 3/306 (Zakeri)
- Islamische Religion, Do 12 – 14 Uhr, Universitätsstraße 90a 0/013 (Tabti, Warner)
- Religionsgeschichte Zentralasiens von den Anfängen bis in die Gegenwart, Mo 10 – 12 Uhr, Universitätsstraße 90a 4/413 (Meinert)
- Ostasiatische Religionsgeschichte, Di 8 – 10 Uhr, HGB 20 (Plassen)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie entstehen religiöse Texte?
- Wird Religion in der Moderne weniger wichtig?
- Welche Rolle spielt Religion im Migrationsprozess?
- Sind manche Religionen wirklich gefährlicher als andere?
- Was ist eigentlich Religion?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Politikberatung
- im Bildungsbereich
- im Bibliotheks-, Museums- und Archivbereich
- in Medien-, und Öffentlichkeitsarbeit
- in der Entwicklungshilfe

STUDIENFACHBERATUNG

Studienberatungskommission E-Mail: studienberatung-relwiss@rub.de

FACHSCHAFT

Religionswissenschaft, Universitätsstrasse 90 A, Raum 0.10 , Telefon: 0234-32-26490,

E-Mail: religionswiss.fachschaft@googlemail.com, Homepage: rub.de/fsr-relwiss



ROMANISCHE PHILOLOGIE

VERANSTALTUNGEN

- Latein in der Romania, sprachübergreifend, Fr 12 – 14 Uhr, HGB 10 und HGB 40 (Puccio)
- Einführung in die fremdsprachliche Literaturdidaktik / Grundlagen der Literaturdidaktik, sprachübergreifend, Do 10 – 12 Uhr, HGB 10 (Grünnagel)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Welche romanischen Sprachen gibt es und wo werden sie gesprochen?
- Wie sehen die länderspezifischen Kulturräume aus?
- Welche Literaturen muss ich gelesen haben?
- Welchen Einfluss hat das Studium der Romania auf meine Berufsmöglichkeiten?
- Wie bereite ich ein Studium im Ausland vor?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Kulturmanagement
- in der Lehre
- in den Printmedien
- in der Öffentlichkeitsarbeit

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Judith Kittler, Raum GB 7/137, Telefon: 0234-32-22629, E-Mail: judith.kittler@rub.de

FACHSCHAFT

Romanistik, Raum GB 7/33, Telefon: 0234-32-25041, E-Mail: fsr-romanistik@rub.de,
Homepage: rub.de/fsr-romanistik



VERANSTALTUNGEN

- Latein in der Romania, sprachübergreifend, Fr 12 – 14 Uhr, HGB 10 und HGB 40 (Puccio)
- Geschichte der französischen Literatur I, Do 10 – 12 Uhr, HGB 30 (Friede)
- Einführung in die Didaktik der französischen Sprache, Do 14 – 16 Uhr, HGB 40 (Visser)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Welche romanischen Sprachen gibt es und wo werden sie gesprochen?
- Wie sehen die länderspezifischen Kulturräume aus?
- Welche Literaturen muss ich gelesen haben?
- Welchen Einfluss hat das Studium der Romania auf meine Berufsmöglichkeiten?
- Wie bereite ich ein Studium im Ausland vor?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Kulturmanagement
- in der Lehre
- in den Printmedien
- in der Öffentlichkeitsarbeit

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Judith Kittler, Raum GB 7/137, Telefon: 0234-32-22629, E-Mail: judith.kittler@rub.de

FACHSCHAFT

Romanistik, Raum GB 7/33, Telefon: 0234-32-25041, E-Mail: fsr-romanistik@rub.de,
Homepage: rub.de/fsr-romanistik



ROMANISCHE PHILOGIE ITALIENISCH

VERANSTALTUNGEN

- Latein in der Romania, sprachübergreifend, Fr 12 – 14 Uhr, HGB 10 und HGB 40 (Puccio)
- Italienische Sprachgeschichte von den Anfängen bis Dante, Di 10 – 12 Uhr, HGB 30 (Bernhard)
- Geschichte der italienischen Literatur I, Do 14 – 16 Uhr, HGB 30 (Nelting)
- Einführung in die Didaktik der italienischen Sprache, Fr 16 – 18 Uhr, GABF 05/606 (Scheitza)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Welche romanischen Sprachen gibt es und wo werden sie gesprochen?
- Wie sehen die länderspezifischen Kulturräume aus?
- Welche Literaturen muss ich gelesen haben?
- Welchen Einfluss hat das Studium der Romania auf meine Berufsmöglichkeiten?
- Wie bereite ich ein Studium im Ausland vor?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Kulturmanagement
- in der Lehre
- in den Printmedien
- in der Öffentlichkeitsarbeit

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Judith Kittler, Raum GB 7/137, Telefon: 0234-32-22629, E-Mail: judith.kittler@rub.de

FACHSCHAFT

Romanistik, Raum GB 7/33, Telefon: 0234-32-25041, E-Mail: fsr-romanistik@rub.de,
Homepage: rub.de/fsr-romanistik



VERANSTALTUNGEN

- Latein in der Romania, sprachübergreifend, Fr 12 – 14 Uhr, HGB 10 und HGB 40 (Puccio)
- Geschichte der spanischen Literatur I, Do 12 – 14 Uhr, HGB 20 (Friedlein)
- Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache, Fr 8.30 – 10 Uhr, GB 02/160 (Andreas)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Welche romanischen Sprachen gibt es und wo werden sie gesprochen?
- Wie sehen die länderspezifischen Kulturräume aus?
- Welche Literaturen muss ich gelesen haben?
- Welchen Einfluss hat das Studium der Romania auf meine Berufsmöglichkeiten?
- Wie bereite ich ein Studium im Ausland vor?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Kulturmanagement
- in der Lehre
- in den Printmedien
- in der Öffentlichkeitsarbeit

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Judith Kittler, Raum GB 7/137, Telefon: 0234-32-22629, E-Mail: judith.kittler@rub.de

FACHSCHAFT

Romanistik, Raum GB 7/33, Telefon: 0234-32-25041, E-Mail: fsr-romanistik@rub.de,
Homepage: rub.de/fsr-romanistik



RUSSISCHE KULTUR

VERANSTALTUNGEN

- Autobiografie in Polen und Russland, Di 16 – 18 Uhr, HGB 50 (Lecke)
- Die Wahrheit des Möglichen: Alternativgeschichten und kontrafaktisches Erzählen in den Literaturen Osteuropas, Do 12 – 14 Uhr, GB 8/60 (Zabirko)
- Einführung in die slavischen Sprachen und Kulturen: Interdisziplinäre Aspekte der slavistischen Sprachwissenschaft, Fr 10 – 12 Uhr, HGB 20 (Karl)
- Kulturgeschichtliche Synopse. Kunst- und Geistesgeschichte: Literatur- und Geistesgeschichte I, Mo 14 – 16 Uhr, HGB 20 (Gemba)
- Rock around the block: Zu Geschichte und Besonderheiten der Rockmusik in Russland und der Sowjetunion, Mi 16 – 18 Uhr, GB 8/60) (Brauckhoff)
- Zeit in der Sprache, Mi 10 – 12 Uhr, HGB 20 (Anstatt)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was ist das Besondere an der russischen Kultur im europäischen Kontext?
- Welche wichtigen Epochen und Umbrüche gab es in der russischen Kulturgeschichte ?
- Wie hängen Alltag, Politik, Kunst und Medien zusammen?
- Wie inszeniert sich die russische Kultur und wie wird sie wahrgenommen?
- Welche alternativen Kulturen konkurrieren mit der offiziellen russischen und sowjetischen Kultur?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Wissenschaft
- in der Schule
- in der Wirtschaft
- in den Medien
- in öffentlichen Institutionen

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Maria Brauckhoff, Raum GB 8/152, Telefon: 0234-32-23371, E-Mail: maria.brauckhoff@rub.de

FACHSCHAFT

Fachschaft Slavistik, Raum GB 8/55, Telefon: 0234-32-28357, E-Mail: fr-slavistik-bochum@rub.de
Homepage: slavbo.de



VERANSTALTUNGEN

- Grundlagen der Konstruktionstechnik I: Technische Darstellung und CAD, Di 12 – 14 Uhr, HZO 10 (Vill)
- Industrial Management, Mi 8.30 – 10 Uhr, HZO 30 und Mi 8 – 10 Uhr, HIB (Kuhlenkötter und Pöppelbuß)
- Werkstoffe 1, Di 14 – 17 Uhr, HZO 10 (Laplanche)
- Grundlagen des Industriellen Vertriebs- und Servicemanagements, Mo 14 – 16 Uhr, HNC 30 (Pöppelbuß)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie kommt das Produkt zum Kunden?
- Wie erkläre ich technische Prozesse eines Produktes?
- Wie berechne ich Prozesse technischer Anlagen?
- Wie optimiere ich Präsentationen?
- Wie arbeite ich mit Kunden und Lieferanten zusammen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im technischen Vertrieb
- im Produktmanagement
- im Key Account Management
- im Einkauf
- in weiteren Managementpositionen in der Wirtschaft

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Luis Barrantes, Raum IC 02/81, Telefon: 0234-32-26481, E-Mail: luis.barrantes@ise.rub.de

FACHSCHAFT

SEPM, Raum IC 03/147, E-Mail: fsr@sepm.info, Homepage: sepm.info



VERANSTALTUNGEN

- Einführung in die chinesische Literaturgeschichte, Di 14 – 16 Uhr, HGB 50 (Breuer)
- Einführung in die chinesische Philosophie, Do 12 – 14 Uhr, HGB 50 (Roetz)
- Einführung in die Sinologie, Mi 14 – 16 Uhr, HGB 20 (Stein)
- Grundzüge der chinesischen Geschichte (I), Di 12 – 14 Uhr, ND 3/99 (Nagel-Angermann, Moll-Murata)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Welche Veränderungen hat die chinesische Gesellschaft historisch durchlaufen?
- Was versteht man unter Konfuzianismus?
- Wie funktionieren chinesische Gedichte?
- Wie wurde Chinesisch vor 1000, 2000 oder 3000 Jahren gesprochen?
- Welche traditionellen Elemente finden sich in der chinesischen Kultur der Gegenwart?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Unternehmen und Unternehmensberatungen mit Chinabezug
- im Bereich Medien (Journalismus, Unterhaltung, Verlagshäuser)
- in Kultureinrichtungen (z.B. Museen und Bibliotheken)
- in Behörden und NGOs

STUDIENFACHBERATUNG

Thomas Crone, Gebäude: AKAFÖ-Haus OAW, Universitätsstr. 134, Raum 3/10, Telefon: 0234-32-22993,
E-Mail: thomas.crone@rub.de

FACHSCHAFT

Ostasienwissenschaften, Akafö-Gebäude, Universitätsstraße 134, Raum 2/30, Telefon: 0234-32-25033,
E-Mail: fsr-oaw@rub.de, Homepage: rub.de/fsr-oaw



VERANSTALTUNGEN

- Autobiographie in Polen und Russland, Di 16 – 18 Uhr, HGB 50 (Lecke)
- Zeit in der Sprache, Mi 10 – 12 Uhr, HGB 20 (Anstatt)
- Einführung in die slavischen Sprachen und Kulturen: Interdisziplinäre Aspekte der slavistischen Sprachwissenschaft, Fr 10 – 12 Uhr, HGB 20 (Karl)
- Rock around the block: Zu Geschichte und Besonderheiten der Rockmusik in Russland und der Sowjetunion, Mi 16 – 18 Uhr, GB 8/60 (Brauckhoff)
- Schreiben Frauen anders? Schreibende Frauen des 19., 20. und 21. Jahrhunderts, Di 14 – 16 Uhr, GB 8/60 (Barwinska-Moll)
- Die Wahrheit des Möglichen: Alternativgeschichten und kontrafaktisches Erzählen in den Literaturen Osteuropas, Do 12 – 14 Uhr, GB 8/60 (Zabirko)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie erlernt man eine Sprache und erwirbt weitere?
- Wie wird Sprache im Gehirn verarbeitet?
- Wie haben sich slavische Literaturen und Kulturen entwickelt, und was passiert heutzutage in mittel(ost) europäischen Ländern?
- Was kennzeichnet slavische Sprachen und Kulturen?
- Was passiert, wenn Kinder mehrsprachig aufwachsen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Wissenschaft
- in kulturellen Institutionen und Stiftungen
- im Medien- und Verlagsbereich als Lektoren und Lehrer
- im Bildungs- und Wohltätigkeitsbereich

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Christina Clasmeier, Raum GB 8/147, Telefon: 0234-32-23387, E-Mail: christina.clasmeier@rub.de

FACHSCHAFT

Fachschaft Slavistik, Raum GB 8/55, Telefon: 0234-32-28357, E-Mail: fr-slavistik-bochum@rub.de,
Homepage: slavbo.de

VERANSTALTUNGEN

- Einführung in die Sozialwissenschaft/Wissenschaftstheorie der Sozialwissenschaft, Mi 14 – 16 Uhr, HGD 20 (Chakkarath)
- Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Do 12 – 14 Uhr, HGD 20 (Simonic)
- Einführung in die Wirtschafts- und Sozialpolitik, Di 16 – 18 Uhr, HGD 20 (Ott)
- Grundfragen und Hauptbegriffe der Soziologie, Mi 10 – 12 Uhr, HGD 20 (Pries)
- Einführung in die Politikwissenschaft, Mi 16 – 18 Uhr, HGD 20 (Waas)
- Einführung in die Sozial- und Kulturpsychologie, Mo 16 – 18 Uhr, HGD 20 (Chakkarath, Straub)
- Einführung in die Ethnologie, Di 14 – 16 Uhr, HGD 20 (Berchem)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was hält die moderne Gesellschaft zusammen?
- Was ist Globalisierung?
- Wie unterscheiden sich Kulturen?
- Wie werden sozialwissenschaftliche Erkenntnisse gebildet und überprüft?
- Welche besonderen Perspektiven und Erklärungen bieten Ökonomie, Soziologie, Politikwissenschaft, Sozialpsychologie oder Sozialanthropologie?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- im Management und in der Beratung von Organisationen
- in Verwaltung und Politik
- in der Markt- und Meinungsforschung
- in Beratung, Marketing und Werbung
- im Bildungs- und Kulturbereich

STUDIENFACHBERATUNG

Jan Schedler, Raum GD 03/135, Telefon: 0234-32-27133, E-Mail: jan.schedler@rub.de

FACHSCHAFT

Sozialwissenschaft, Raum GD 03/137, Telefon: 0234-32-25418, E-Mail: fr-sowi-intern@lists.rub.de,
Homepage: sowi.rub.de/fsr



VERANSTALTUNGEN

- Sportmedizin, Mo 8 – 10 Uhr HIB und Di 16 – 18 Uhr HNC 10 (diverse Dozenten)
- Analyse und Optimierung sportlicher Bewegung, Di 14 – 16 Uhr, SW EG/039 (Hahn)
- Sport aus soziologischer Perspektive, Do 16 – 18 Uhr, HZO 40 (Deitersen-Wieber)
- Bewegungskultur und Sport in historischer Perspektive, Mo 14 – 16 Uhr, SW EG/029 (Luh)
- Badminton, Mo 14 – 16 Uhr, Caspo (Turnhalle unterhalb der Mensa) (Fischer)
- Basketball, Mo 12 – 14 Uhr, Caspo (Turnhalle unterhalb der Mensa) (Remmert)
- Fußball, Do 12 – 14 Uhr, HMA (Turnhalle auf dem Gelände der Sportfakultät) (Frytz)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Warum treiben die Menschen Sport?
- Wie lernen Kinder Skifahren?
- Was ist Muskelkater?
- Wie trainiert ein Spitzensportler?
- Wie organisiere ich ein Sportfest?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Vereinen und Verbänden
- in der öffentlichen Sportverwaltung
- bei kommerziellen Sportbetrieben
- in Reha-Kliniken/Gesundheitszentren/Krankenkassen
- optional an Schulen

STUDIENFACHBERATUNG

Christian Osenberg, Gesundheitscampus 2.015, Telefon: 0234-32-28772, E-Mail: christian.osenberg@rub.de

FACHSCHAFT

Sportwissenschaft, Gesundheitscampus Nord 10, Raum E 0.83, Telefon: 0234-32-27906,
E-Mail: sportfachschaft@rub.de, Homepage: sportwissenschaft.rub.de/fachschaft



THEATERWISSENSCHAFT

VERANSTALTUNGEN

- Introduction to Early Modern Drama, Do 12 – 14 Uhr, HGB 40 (Weidle)
- Realism in the English Novel from Defoe to Joyce, Mo 10 – 12 Uhr, HGB 10 (Niederhoff)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was ist Theater und wie ist es entstanden?
- Wie analysiere ich Inszenierungen?
- Wann handeln Menschen performativ?
- Welche Herausforderungen stellen sich dem Theater heute?
- Welche Rolle spielt Theater in der Geschichte?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der Dramaturgie
- im Kulturmanagement
- in der Freien Theaterszene
- in der Wissenschaft
- in der Presse

STUDIENFACHBERATUNG

Moritz Hannemann, Raum GB 3/135, Telefon: 0234-32-28248, E-Mail: moritz.hannemann@rub.de

FACHSCHAFT

Theaterwissenschaft, Raum GB 2/143, Telefon: 0234-32-25081, E-Mail: fr-tw@rub.de, Homepage: fr-tw.de/tl



VERANSTALTUNGEN

- Numerische Mathematik für Maschinenbau-, Bauingenieure und UTRM, Fr 12 – 14 Uhr, HZO 30 (Lipinski)
- Thermische Kraftwerke, Mi 16 – 18 Uhr, HZO 60 (Scherer)
- Energieumwandlungssysteme, Do 14 – 17 Uhr, HIB (Wagner)
- Regenerative Energien, Di 15:30 – 18:30, HZO 70 (Wagner)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was gehört zum technischen Umweltschutz in seiner Gesamtheit und Vielfältigkeit?
- Wie ist die komplexe Einheit von Reinhaltung der Luft, Wasser und Boden lokal und global zu sehen?
- Womit beschäftigen sich solche Themenbereiche wie Wasser- und Deponietechnik, Abfallwirtschaft, Energie- und Verfahrenstechnik sowie ökologisches Bauen im Detail?
- Was sind Prinzipien des produktionsintegrierten Umweltschutzes?
- Wie sehen konkret die komplexen Zusammenhänge zwischen Ökologie und Ökonomie auf betriebswirtschaftlicher Ebene an umwelttechnischen Beispielen aus?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in der chemischen Industrie
- bei Energiebetrieben
- im Bereich Wassergewinnung/Wasseraufbereitung
- im Bereich Dienstleistung/Ingenieurbüros Umwelttechnik
- im öffentlichen Dienst/Umweltämter

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Philip Biessey, Raum IC 3/113, Telefon: 0234-32-26193, E-Mail: biessey@fluidvt.rub.de

FACHSCHAFT

UTRM, Raum IC 03/163, E-Mail: fs-utrm@rub.de, Homepage: rub.de/fs-utrm



WIRTSCHAFT UND POLITIK OSTASIENS

VERANSTALTUNGEN

- Einführung in die chinesische Philosophie, Do 12 – 14 Uhr, HGB 50 (Roetz)
- Einführung in die japanische Sprachgeschichte, Di 14 – 16 Uhr, GABF 04/509 (Osterkamp)
- Einführung in die Sinologie, Mi 14 – 16 Uhr, HGB 20 (Stein)
- Grundzüge der chinesischen Geschichte (I), Di 12 – 14 Uhr, ND 3/99 (Nagel-Angermann und Moll-Murata)
- Ostasiatische Religionsgeschichte, Di 8 – 10 Uhr, HGB 20 (Plassen)
- Politische Geschichte Ostasiens, Do 14 – 16 Uhr, HZO 40 (Ommerborn)
- Mathematik für Ökonomen, Mo 8 – 10 Uhr und 12 – 14 Uhr, HZO 10 (Pape)
- Vormoderne koreanische Geschichte, Mo 16 – 18 Uhr, HGB 50 (Würthner)

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Was ist Politik Ostasiens?
- Was sind die Besonderheiten der politischen Systeme der Staaten in Ostasien?
- Wie verhalten sich Japan und Südkorea angesichts des Aufstiegs der Volksrepublik China?
- Wie haben sich die nationale und internationalen Politiken in Ostasien entwickelt, und was sind ihre Besonderheiten?
- Wie beeinflusst der kulturelle und gesellschaftliche Hintergrund Ostasiens die Politik?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in internationalen Organisationen
- in Nichtregierungsorganisationen
- in Unternehmen mit Ostasienbezug

STUDIENFACHBERATUNG

Studienberatung Wirtschaft und Politik Ostasiens, Telefon: 0234-32-26449, E-Mail: wpoastudienberatung@ruhr-uni-bochum.de

FACHSCHAFT

Ostasienwissenschaften, Akafö-Gebäude, Universitätsstraße 134, Raum 2/30, Telefon: 0234-32-25033, E-Mail: fsr-oaw@rub.de, Homepage: rub.de/fsr-oaw



VERANSTALTUNGEN

- Siehe Veranstaltungen „Psychologie“

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Wie findet man das richtige Personal?
- Wie motiviert man Mitarbeiter?
- Was ist eine gute Mitarbeiterführung?
- Was ist Organisationsentwicklung?
- Wie gestaltet man Arbeitsplätze?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Unternehmensberatungen
- in der Personalentwicklung
- in der Organisationsentwicklung
- in der Erwachsenenbildung
- im Arbeits- und Gesundheitsschutz

STUDIENFACHBERATUNG

Dr. Andreas Utsch, Raum IB 4/127, Telefon: 0234-32-27895, E-Mail: andreas.utsch@rub.de

FACHSCHAFT

Psychologie, Raum IB 01/101, Telefon: 0234-32-24604, E-Mail: fs-psychologie@rub.de,
Homepage: www.rub.de/psy-dekanat/fachschaft

VERANSTALTUNGEN

- siehe Veranstaltungen „Management and Economics“

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Welche Produkte sollten Unternehmen produzieren und zu welchem Preis sollten diese verkauft werden?
- Wie organisiert man in großen Unternehmen die Zusammenarbeit von Tausenden von Mitarbeitern?
- Welche Daten brauchen Führungskräfte, um Probleme schnell erkennen und lösen zu können?
- Wenn ein Unternehmen eine neue Fabrik bauen will, woher soll das Geld dafür kommen? – Verkauf von Aktien an der Börse, Bankkredit, oder...?
- Wie können Unternehmen ihre Produkte gegen Produktpiraterie schützen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- als Steuerberater/Wirtschaftsprüfer
- in der Unternehmensberatung
- in der Unternehmensführung
- in der Unternehmensorganisation

STUDIENFACHBERATUNG

Kim K. Docter, Raum GD 03/229, Telefon: 0234-32-22762, E-Mail: wiwi-studium@rub.de

FACHSCHAFT

WiWi, Raum GD 03/165, Telefon: 0234-32-27854, E-Mail: fsi@rub.de, Homepage: rub.de/fsi



VERANSTALTUNGEN

- siehe Veranstaltungen „Management and Economics“

INHALTE: STUDIERENDE BESCHÄFTIGEN SICH MIT FRAGEN WIE:

- Worin liegen die Vorteile und Gefahren der Globalisierung?
- Wie kann man erfolgreiches Wirtschaften und Umweltschutz vereinbaren?
- Wie kann die Rente wirklich sicher gemacht werden?
- Sollte man eher Solarstrom, Windkraft oder andere Energiequellen staatlich fördern?
- Wie kann man ärmeren Ländern bei ihrer wirtschaftlichen Entwicklung am besten helfen?

PERSPEKTIVEN: WER EINEN ABSCHLUSS HAT, ARBEITET HÄUFIG:

- in Ministerien
- in der öffentlichen Verwaltung
- bei internationalen Wirtschaftsorganisationen
- in der Politikberatung

STUDIENFACHBERATUNG

Kim K. Docter, Raum GD 03/229, Telefon: 0234-32-22762, E-Mail: wiwi-studium@rub.de

FACHSCHAFT

WiWi, Raum GD 03/165, Telefon: 0234-32-27854, E-Mail: fsi@rub.de, Homepage: rub.de/fsi

WIE GEHT ES NACH DEM EINBLICK WEITER?



INFORMIEREN

Für Fragen rund um die Wahl des richtigen Studienfachs sowie zum Thema Bewerbung und Zulassung steht die Zentrale Studienberatung gerne zur Verfügung:

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

→ www.rub.de/zsb

Gebäude SSC Raum 1/105, Tel. 0234-32-22435, zsb@rub.de

Vereinbaren Sie ein persönliches Beratungsgespräch oder nutzen Sie die regelmäßigen Workshops und Veranstaltungsangebote; die aktuellen Termine gibt es unter www.rub.de/zsb. Auf Seite 67 finden Sie weitere Angebote der Jungen Uni, bei denen Sie bereits vor dem Studium Campusluft schnuppern können!

BEWERBUNG

Wenn Sie sich für ein Studium an der RUB bewerben möchten, benötigen Sie dafür die allgemeine Hochschulreife, das Abitur. Die Fachhochschulreife reicht nicht aus.

Bitte informieren Sie sich frühzeitig unter www.rub.de/studienangebot über Ihr Wunschstudienfach und das Zulassungsverfahren. Denn für einige Studiengänge gibt es eine zusätzliche Zulassungsprüfung oder es muss im Vorfeld ein Praktikum absolviert werden.

Einige Studiengänge an der RUB sind zulassungsbeschränkt, d.h. Sie müssen sich für einen Studienplatz bewerben. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich über ein Online-Portal. Dort tragen Sie Ihre persönlichen Daten und Abiturnote ein und erfahren ca. zwei Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist, ob die Bewerbung erfolgreich war oder auf welchem Platz der Warteliste Sie stehen.

Wir versenden keine Zulassungsbescheide per Post. Die Bewerbungsfrist für das Sommersemester ist der 15. Januar, für das Wintersemester der 15. Juli.

ANSPRECHPARTNER WÄHREND DES BEWERBUNGSVERFAHRENS

Ihr Ansprechpartner während des Bewerbungsverfahrens ist die Zulassungsstelle.

Diese erreichen Sie unter der Bewerberhotline: 0234-32-26644

SPANNEND – VIELFÄLTIG – INFORMATIV

DAS ANGEBOT DER JUNGEN UNI

SCHÜLER.UNI BOCHUM

Schon vor dem Abi studieren – geht das? Na klar! In der SchülerUni können Sie bereits während der Schulzeit Lehrveranstaltungen an der Universität besuchen und in den meisten Kursen Leistungsnachweise erwerben, die auf das Studium angerechnet werden.

ALFRIED-KRUPP SCHÜLERLABOR

Enthalten handelsübliche Snacks, etwa Tortillas, genveränderten Mais – und wie lässt er sich nachweisen? Die Antworten auf diese und zahlreiche weitere Fragen finden Sie im Alfred Krupp-Schülerlabor gemeinsam mit unseren Wissenschaftlern heraus.

DR. HANS RIEGEL-FACHPREISE

Sie haben Ihre Facharbeit in den Fächern Biologie, Chemie, Geographie, Mathematik, Informatik oder Physik geschrieben? Dann bewerben Sie sich für die Dr. Hans Riegel-Fachpreise und erhalten Sie möglicherweise ein Preisgeld von bis zu 600 Euro.

FACHARBEITENBETREUUNG

Die Universitätsbibliothek (UB) gibt Tipps und Hilfe bei der Literaturrecherche – sowohl für Anfänger (Klasse 10) als auch für Fortgeschrittene (Klasse 11 und 12). Die Kurse sind die ideale Vorbereitung auf die Facharbeit.

MAIL-MENTORING PLUS

Sie möchten nach dem Abitur studieren – schwanken aber noch bei der Wahl des Fachs oder fragen sich, wie genau ein Studium aussieht? Auf die meisten Fragen wissen Studierende die richtige Antwort. Wir vermitteln Kontakte zu Studierenden, die ihre Insider-Infos gerne weitergeben.

WORKSHOPS DER ZENTRALEN STUDIENBERATUNG

Was mache ich nach dem Abi? Was passt zu mir? Die Experten der Studienberatung unterstützen Schülerinnen und Schüler bei der Entscheidung, wie es nach der Schule weiter gehen soll.

(D)EIN BLICK IN DIE JURISTISCHE FAKULTÄT

Jura-Studierende geben Schülern einen exklusiven Einblick in ihren Studienalltag und besuchen gemeinsam mit ihnen Vorlesungen und Veranstaltungen.

SCHÜLERPRAKTIKA

Sie wollten schon immer einmal ein Labor von innen sehen oder an einer Vorlesung teilnehmen? Bewerben Sie sich als Schülerpraktikant bei uns und testen Sie Ihren Wunschstudiengang.

FRAG DOCH

Wie finanziere ich ein Studium? Wie bewerbe ich mich? Unsere Experten und Studierende beantworten diese und viele weitere Fragen gerne.

RUB GUIDES

Unsere RUB-Guides sind Studierende, die in Schulen kommen und über Ihre Erfahrungen berichten.

RUB. JUNGE UNI

Schulprojekte an der Ruhr-Universität Bochum

Weitere Angebote der Jungen Uni findest du unter

→ www.rub.de/jungeuni

WAS GIBT ES SONST NOCH AN DER UNIVERSITÄT ZU SEHEN?

Sie haben noch ein wenig Zeit und Lust, die Umgebung zu erkunden?

Wir empfehlen auf jeden Fall einen Besuch im Botanischen Garten! Dort gibt es über 15.000 Pflanzenarten zu entdecken, im Tropenhaus kommen Sie auch bei eisigen Außentemperaturen ins Schwitzen und auch unser Chinesischer Garten ist ein echter Hingucker!

Vielleicht haben Sie auch einmal Lust, unsere Uni-Bibliothek kennenzulernen. Über 1,7 Millionen Bücher stehen hier zur Ausleihe bereit. Sie finden sich nicht zurecht? Kein Problem, melden Sie sich bei einer unserer Touren an und lernen die Bib genauer kennen. Die nächsten Termine finden Sie unter **ub.ruhr-uni-bochum.de**.

Das Herzstück des Campus: Unser Audimax. An (fast) jedem Montag im Semester gibt es hier eine halbe Stunde Musik zur Mittagszeit – von 13.15 bis 13.45 Uhr.

Hunger? Dann besuchen Sie unsere große Hauptmensa oder eine der vielen kleinen Cafeterien auf dem Gelände. Einen leckeren Kaffee bekommen Sie im Q-West vor den Gebäuden der G-Reihe. Dort treffen Sie bei gutem Wetter auch die meisten Studierenden, die die Wiesenflächen nutzen, um zwischen den Vorlesungen ein wenig zu entspannen.

Nicht nur bei schlechtem Wetter lohnt sich ein Besuch der Kunstsammlungen unterhalb der Universitätsbibliothek. Sie beherbergen sowohl das bedeutendste Antikenmuseum des Ruhrgebiets als auch eine herausragende Sammlung von Gegenwartskunst.

Am Abend gibt es im Kulturcafé des AStA Konzerte, Lesungen oder Diskussionsrunden. Im Juni findet dort und auf vielen anderen Bühnen auf dem Campus unser Sommerfest statt.





IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Ruhr-Universität Bochum
Dezernat 8
Universitätsstraße 150

Telefon: 0234 32-27525
E-Mail: einblick@rub.de
Internet: www.rub.de/jungeuni
www.facebook.com/RUB

REDAKTION

Michaela Wurm, Ann-Kathrin Barton

BILDNACHWEIS

Katja Marquard, Tim Kramer

GESTALTUNG

Agentur der RUB

AUFLAGE

4.000 Stück

DRUCK

Druckzentrum Ruhr-Universität Bochum

BESTELLMÖGLICHKEITEN

Um weitere Exemplare des „Einblick“ zu erhalten gibt es zwei Möglichkeiten:

Entweder per E-Mail unter → einblick@rub.de

Oder über das Bestellformular im Internet → www.rub.de/einblick

Auf Wunsch schicken wir bis zu 100 Exemplare kostenfrei zu.



GLOSSAR

Auditorium maximum o. Audimax: Größter Hörsaal einer Hochschule

Auswahlverfahren: Bei Studiengängen, in denen die Nachfrage nach Studienplätzen in der Vergangenheit immer höher war als das Angebot, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Dabei werden die Studienplätze nach den Kriterien Leistung (Abiturnote) sowie Wartezeit vergeben.

Bachelor: Der Bachelor ist der erste akademische Abschluss eines Studiums. Absolventen können in den Arbeitsmarkt einsteigen oder ihr Studium in einem Master-Studiengang fortsetzen.

Campus: Als Campus bezeichnet man das zusammenhängende Gelände einer Hochschule.

credit points: Das Punktesystem der credit points dient als Bewertungskriterium für Studienleistungen. Für jedes abgeschlossene Modul erhält man eine festgelegte Anzahl von credit points. Um einen Studiengang abzuschließen, muss man eine bestimmte Anzahl von credit points erreichen.

Dozent/Dozentin: Lehrender oder Lehrende an der Hochschule

Fachschaftsrat: Vertretung der Studierenden eines Faches, die einmal im Jahr gewählt wird. Ihre Hauptaufgabe ist die Vertretung studentischer Interessen gegenüber der Fakultät /dem Institut.

Fachsemester: Anzahl der Semester, in denen ein Studierender in demselben Studienfach immatrikuliert/eingeschrieben ist.

Fakultät: Hochschulen gliedern sich in Fakultäten, die Lehre und Forschung für verschiedene, meist inhaltlich verwandte Studienfächer ordnen und organisieren.

Hochschulzugangsberechtigung: Das ist ein Schulabschluss, der dich für ein Studium qualifiziert. Die Allgemeine Hochschulreife (in der Regel das Abitur) berechtigt zum Studium aller Fächer.

Immatrikulation: Einschreibung der Studierenden für einen bestimmten Studiengang.

Kommilitone: Bezeichnung für Mitstudierende

Lehrveranstaltungen: Alle Unterrichtsveranstaltungen einer Hochschule.

Master-Studiengang: Gemeinsame Bezeichnung für alle Studiengänge, die mit einem Master abschließen. Häufig ist ein Bachelor-Abschluss bzw. ein anderer Studienabschluss Voraussetzung für die Zulassung zum Master.

Matrikelnummer: Jeder Studierende erhält bei der Einschreibung eine Matrikelnummer. Die Nummer ist auf dem Studierendenausweis verzeichnet und dient der hochschulinternen Identifikation.

Modul: Im Rahmen der Bachelor- und Master-Studiengänge werden Lerninhalte modularisiert: Ein Modul setzt sich aus mehreren, zusammenhängenden Veranstaltungen zusammen, die im Laufe von zwei bis drei Semestern absolviert werden.

NC (numerus clausus): Zulassungsbeschränkung für Studienfächer, in denen es weniger freie Studienplätze als Studienbewerber gibt.

Propädeutikum: Dem 1. Semester eines Studiums vorgeschaltete Lehrveranstaltungen, auch „Vorkurse“ genannt.

Prüfungsordnung: Die Rahmenbedingungen eines Studiums werden durch die Prüfungsordnung geregelt.

Regelstudienzeit: In der Prüfungsordnung angegebene Zeitspanne, in der das Studium absolviert werden soll.

Semester: Bezeichnung für das akademische Studienhalbjahr. Das Studienjahr wird üblicherweise in ein Wintersemester (WS) und ein Sommersemester (SS) aufgeteilt.

RUB: Abkürzung für Ruhr-Universität Bochum

Vorlesung: Lehrveranstaltung in Form eines Vortrags eines Hochschullehrers.

Zentrale Studienberatung: Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist eine Beratungseinrichtung an Hochschulen für Studieninteressierte und Studierende.

